

# EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin,

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Produkten den Vorzug gegeben haben und wünschen Ihnen, dass Ihnen der Gebrauch Ihrer neuen Rasenmähdmaschine Freude macht und Ihren Erwartungen vollkommen entspricht.

Dieses Handbuch wurde herausgegeben, um Sie mit Ihrer Maschine vertraut zu machen und diese sicher und wirksam einsetzen zu können. Beachten Sie, dass das Handbuch ein wesentlicher Bestandteil der Maschine ist. Halten Sie es stets griffbereit, um es jederzeit einsehen zu können, und liefern Sie es mit, sollten Sie die Maschine eines Tages an Dritte abtreten.

Diese Maschine wurde nach den geltenden Bestimmungen entwickelt und hergestellt. Sie arbeitet sicher und zuverlässig, wenn sie - unter strikter Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen - für das Mähen und Abräumen von Gras verwendet wird (**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**). Jede andere Verwendung oder die Nichtbeachtung der angezeigten Sicherheitsvorschriften beim Gebrauch bzw. der Anweisungen für Wartung und Reparatur werden als **"Zweck entfremdete Verwendung"** (☛ 5.1) der Maschine angesehen und haben den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.

Falls Sie kleinere Unterschiede zwischen der Beschreibung im Handbuch und der Maschine feststellen sollten, können Sie davon ausgehen, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auf Grund fortwährender Verbesserungen des Erzeugnisses Änderungen unterliegen, ohne dass der Hersteller die Pflicht zur Bekanntgabe oder zur Aktualisierung hat, unter der Voraussetzung, dass sich die wesentlichen Eigenschaften für Sicherheit und Betriebsweise nicht verändern. Im Zweifelsfall schrecken Sie nicht davor zurück, Ihren Händler zu kontaktieren. Gute Arbeit!

## Kundensienst

Dieses Handbuch bietet die erforderlichen Anleitungen zum Bedienen der Maschine und eine korrekte Grundwartung seitens des Benutzers.

Für die Eingriffe, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Hier das Modell Ihrer Maschine eintragen



Die Seriennummer Ihrer Maschine hier eintragen

## WIE IST DAS HANDBUCH ZU LESEN

Im Text des Handbuches sind einige Abschnitte, die besondere Informationen zum Zweck der Betriebssicherheit enthalten, nach den folgenden Kriterien unterschiedlich hervorgehoben:

**ANMERKUNG** oder **WICHTIG** Liefert erläuternde Hinweise oder andere Angaben über bereits an früherer Stelle gemachte Aussagen, in der Absicht, die Maschine nicht zu beschädigen oder Schäden zu vermeiden.

**ACHTUNG!** Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte zu verletzen.

**GEFAHR!** Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte schwer zu verletzen, mit Todesgefahr.

Im Handbuch sind verschiedene Ausführungen der Maschine beschrieben, die sich voneinander unterscheiden, hauptsächlich durch:

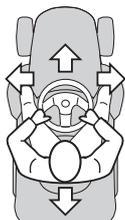
- Antriebstop: mit mechanischem Getriebe oder mit hydrostatischer Dauerverstellung der Geschwindigkeit.
- System zur manuellen, pneumatischen oder elektromagnetischen Verriegelung der Messer.
- Besondere Ausrüstungen und/oder Zubehör.

Das Symbol hebt jeden Unterschied im Gebrauch hervor und wird gefolgt von der Angabe der Ausführung, auf die es sich bezieht.

Das Symbol verweist auf einen anderen Abschnitt des Handbuchs für weitere Klärungen und Informationen.

**ANMERKUNG** Alle Angaben wie "vorne", "hinten", "rechts" und "links" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

**WICHTIG** Bezüglich aller Maßnahmen und Wartungsarbeiten der Batterien, die nicht in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschrieben werden, ist das entsprechende Handbuch zu konsultieren, das Teil der ausgelieferten Dokumentation ist.



Honda France Manufacturing S.A.S.

Pôle 45 - Rue des Châtaigniers - 45140 ORMES - FRANCE

All rights reserved

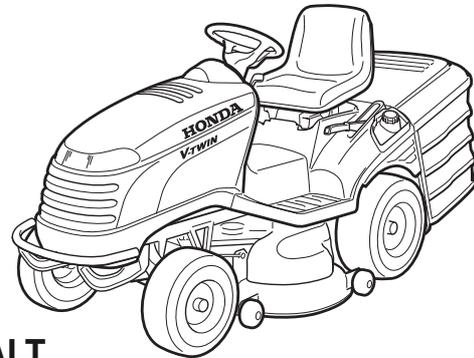
**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

## ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

### GEBRAUCHSANWEISUNG

Rasenmäher

HF2315 • HF2417 • HF2620



CE

DEUTSCH

## INHALT

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	2
Enthält die Vorschriften zum sicheren Gebrauch der Maschine	
2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE	3
Erläutert, wie die Maschine und ihre wesentlichen Bauteile gekennzeichnet sind	
3. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU	4
Erläutert, wie die Verpackung zu entfernen und die Montage der getrennten Bauteile zu vervollständigen ist	
4. BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN UND KONTROLLINSTRUMENTE	7
Informiert über den Platz und die Funktion aller Bedienteile	
5. GEBRAUCHSANWEISUNG	9
Enthält alle Anweisungen, um gut und sicher zu arbeiten	
5.1 Empfehlungen für die Sicherheit	9
5.2 Kriterien für das Auslösen der Sicherheitseinrichtungen	9
5.3 Vorbereitungen vor Arbeitsbeginn	10
5.4 Gebrauch der Maschine	11
5.5 Betrieb an Hängen	14
5.6 Transport	14
5.7 Einige Ratschläge für einen guten Schnitt	14
5.8 Zusammenfassung der wesentlichen Maßnahmen in verschiedenen Situationen	15
6. WARTUNG	15
Enthält alle Informationen, um die Maschine leistungsfähig zu halten	
6.1 Empfehlungen für die Sicherheit	15
6.2 Periodische Wartung	15
6.3 Kontrollen und Einstellungen	17
6.4 Ausbau und Ersetzen von Teilen	20
7. UMWELTSCHUTZ	22
Bietet einige Empfehlungen für einen umweltfreundlichen Einsatz der Maschine	
8. ANLEITUNG ZUM FESTSTELLEN VON STÖRUNGEN	23
Hilft Ihnen, eventuelle Probleme beim Gebrauch schnell zu lösen	
9. SONDERZUBEHÖR	24
Es werden die Zubehörteile dargestellt, die für besondere Betriebsanwendungen zur Verfügung stehen	
10. TECHNISCHE DATEN	25
Fasst die wesentlichen Eigenschaften Ihrer Maschine zusammen	
11. ALPHABETISCHES SACHREGISTER	26
Zeigt an, wo Informationen zu finden sind	

ADRESSEN DER WICHTIGSTEN

HONDA-HAUPTHÄNDLER ..... i

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ..... ii

# 1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

## 1.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

**⚠ ACHTUNG!** Vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.

### A) AUSBILDUNG

- 1) **Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam.** Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
- 2) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- 3) **Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen, besonders Kinder, oder Tiere in ihrer Nähe aufhalten.**
- 4) Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.
- 5) Keine Mitfahrer befördern.
- 6) Der Benutzer muss über eine geeignete Ausbildung zum Fahren verfügen, die insbesondere auf folgendes ausgerichtet ist:
  - die notwendige Aufmerksamkeit und Konzentration während der Arbeit;
  - dass die Kontrolle über eine Maschine, die auf einem Hang abgleitet, nicht durch Bremsen wiedererlangt werden kann. Die wesentlichen Gründe für den Verlust der Kontrolle sind:
    - mangelnde Bodenhaftung der Räder;
    - zu schnelles Fahren;
    - unangemessenes Bremsen;
    - die Maschine ist für den Einsatz nicht geeignet;
    - mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die von den Bodenverhältnissen herrühren können, insbesondere am Hang;
    - nicht korrektes Anhängen und schlechte Lastverteilung.

### B) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- 1) Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuß oder mit leichten Sandalen bekleidet.
- 2) Überprüfen Sie das zu bearbeitende Gelände und entfernen Sie alles, was von der Maschine ausgeworfen werden könnte.
- 3) **GEFAHR! Benzin ist hochgradig entflammbar:**
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die zu diesem Zweck geeignet sind;
  - Tanken Sie Kraftstoff nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Tankens;
  - **Tanken Sie Kraftstoff vor dem Starten des Motors. Während der Motor läuft oder wenn er heiß ist, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.**
  - Falls Benzin überläuft, den Motor nicht starten. Statt dessen ist die Maschine von dem Ort, an dem der Kraftstoff eingefüllt wurde, zu entfernen, und es ist alles zu vermeiden, was einen Brand verursachen könnte, solange sich die Benzindämpfe nicht aufgelöst haben.
  - die Deckel des Tanks und des Benzinbehälters immer aufsetzen und gut verschließen..
- 4) Beschädigte Auspuffschalldämpfer auswechseln.
- 5) **Vor jedem Gebrauch** eine allgemeine Überprüfung durchführen, um zu kontrollieren, ob Messer, Schrauben und Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Messer und Schrauben sind en bloc auszutauschen, damit sie ausgewuchtet bleiben.
- 6) Beachten Sie, dass beim Drehen eines Messers sich auch das andere Messer dreht.

### C) GEBRAUCH

- 1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
- 2) Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- 3) Vor dem Starten des Motors alle Messer ausschalten und die Gangschaltung in "Leerlauf" stellen.

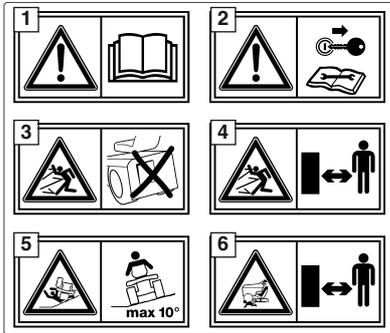
- 4) **Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung über 10 ° (17%).**
- 5) **Beachten Sie, dass es keinen "sicheren" Hang gibt.** Das Fahren auf Rasen an Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um ein Umstürzen zu vermeiden:
  - bei Bergauf- oder Bergabfahrten nicht ruckartig anhalten oder anfahren;
  - den Antrieb sanft einkuppeln und Gang stets eingelegt lassen, besonders bei Bergabfahrten;
  - die Geschwindigkeit ist an Hängen und in engen Kurven zu vermindern;
  - auf Erhebungen, Vertiefungen und unsichtbare Gefahren achten;
  - **niemals quer zum Hang mähen.**
- 6) Seien Sie vorsichtig beim Ziehen von Lasten oder wenn Sie schwere Ausrüstungen verwenden:
  - für Zugstangen nur zugelassene Anhängervorrichtungen benutzen;
  - Lasten auf diejenigen beschränken, die leicht zu kontrollieren sind;
  - nicht ruckartig lenken. Vorsicht beim Rückwärtsfahren;
- 7) beim Überqueren von nicht mit Gras bewachsenen Zonen sind die Messer auszuschalten;
- 8) **Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn die Schutzeinrichtungen beschädigt oder nicht montiert sind.**
- 9) **Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors und lassen Sie ihn nicht überdrehen. Der Motor mit überhöhter Drehzahl kann die Gefahr für Verletzungen erhöhen.**
- 10) Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
  - die Messer ausschalten und die Mähwerk absenken;
  - den Leerlauf einlegen und die Feststellbremse anziehen;
  - den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- 11) **Schalten Sie die Messer und den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:**
  - bevor Sie den Auswurfkanal reinigen oder Verstopfungen beseitigen;
  - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
  - nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine eventuell Schäden entstanden sind und reparieren Sie diese, ehe die Maschine wieder in Gang gesetzt und benutzt wird;
  - wenn die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren (sofort Ursachen feststellen).
- 12) Schalten Sie während des Transports die Messer aus, oder immer dann, wenn sie nicht gebraucht werden.
- 13) **Der Motor ist abzustellen und die Messer sind auszuschalten:**
  - bevor Sie Kraftstoff tanken;
  - bevor Sie den Auffangsack abnehmen.
- 14) Bevor Sie den Motor abstellen, ist das Gas zu reduzieren, und, wenn der Motor mit einem Hahn versehen ist, muss die Benzinzuführung bei Betriebsende geschlossen werden.
- 15) Die Verwendung von anderem Zubehör als dem von Honda geratenen kann Schäden an der Maschine verursachen, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

### D) WARTUNG UND LAGERUNG

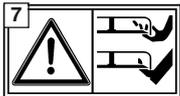
- 1) Sorgen Sie dafür, dass Muttern und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass sich die Maschine immer in guter Betriebsbereitschaft befindet.
- 2) Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer Wärmequelle oder Funken in Berührung kommen könnten.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
- 4) Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, den Auspufftopf, den Platz für die Batterie sowie den Platz, an dem Benzinkanister gelagert werden, frei von Gras, Blättern oder überschüssigem Fett.
- 5) Prüfen Sie regelmäßig den Auffangsack auf Verschleiß oder Beschädigung.
- 6) Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen beschädigte oder abgenutzte Teile.
- 7) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen.
- 8) Beachten Sie, dass beim Drehen eines Messers sich auch das andere Messer dreht.
- 9) Wenn Sie die Maschine parken oder unbewacht lassen, Mähwerk absenken.

## 1.2 SICHERHEITSAUFKLEBER

Bitte seien Sie bei der Benutzung Ihrer Maschine vorsichtig. Um Sie daran zu erinnern, haben wir auf der Maschine Aufkleber mit Symbolen angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch hinweisen. Diese Aufkleber sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen. Wenn sich ein Aufkleber löst oder unleserlich wird, wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer, um sie zu ersetzen. Die Bedeutung der Symbole wird im folgenden erklärt.



- 1 = **Achtung:** Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen.  
 2 = **Achtung:** Zündschlüssel abziehen und die Anweisungen lesen, bevor Sie irgendwelche Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.  
 3 = **Gefahr! Auswurf von Gegenständen:** nicht ohne vorheriger Montage des Prallblechs oder des Auffangsacks arbeiten.  
 4 = **Gefahr! Auswurf von Gegenständen:** Personen fernhalten.  
 5 = **Gefahr! Umstürzen der Maschine:** nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° einsetzen.  
 6 = **Gefahr! Köpferverstümmelungen:** sich vergewissern, dass sich Kinder fern von der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft.



- 7 = **Schneiderisiko.** Messer in Bewegung. Bringen Sie nie Hände oder Füße in die Öffnung unter dem Schneidwerk.



- 8 = **Achtung:** den Mikroschalter darf nicht verändert werden.



- 9 = **Verletzungen durch Riemen vermeiden:** Mähwerk nicht ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. Von den Riemen fernbleiben.



- 10 = **Achtung:** Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen.

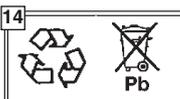
- 11 = **Achtung:** Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.



- 12 = **Achtung!** Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.



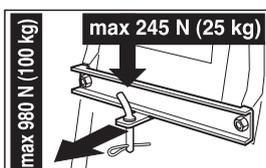
- 13 = **Achtung:** Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß.



- 14 = **Wieder verwendbares Produkt.** Enthält Blei. Nicht in der Umwelt, sondern entsprechend der geltenden Richtlinien entsorgen.

## 1.3 ANWEISUNGEN FÜR DEN ANHÄNGER

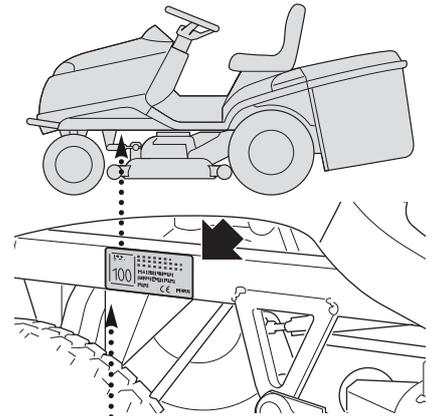
Auf Anfrage ist ein Kit zum Ziehen eines kleinen Anhängers erhältlich; dieses Zubehör muss gemäß den mitgelieferten Anleitungen montiert werden. Beim Gebrauch die auf dem Aufkleber angegebenen Gewichtsgrenzen nicht überschreiten und die Sicherheitsvorschriften beachten (☛ 1.2, C-6).



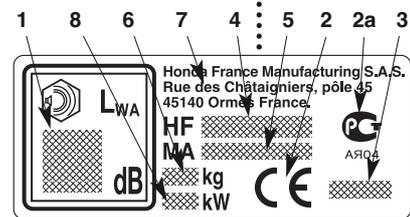
## 2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE

### 2.1 KENNZEICHNUNG DER MASCHINE

Das Schild an der linken Seite des Fahrgestells enthält die wesentlichen Daten jeder Maschine.



Die Seriennummer (5) ist unbedingt anzugeben, wenn Sie den Technischen Kundendienst anfordern oder Ersatzteile bestellen.



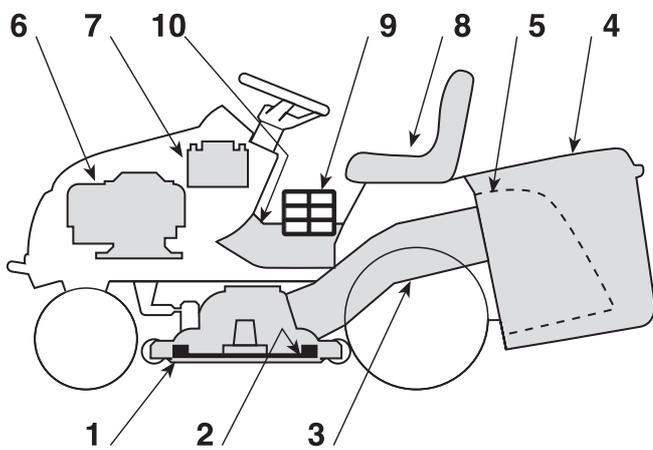
1. SchalleLeistungspegel nach der Richtlinien 2000/14/EG, 2005/88/EG
2. Konformitätszeichen nach der Richtlinien 98/37/EG, 2006/42/EG, 2005/88/EG, 2004/108/EG
- 2a. Konformitätskennzeichen Russisch
3. Herstellungsjahr
4. Typ der Maschine
5. Seriennummer
6. Gewicht in kg
7. Name und Anschrift des Herstellers
8. Nennleistung des Motors (bei 2800 U/min)

### KENNENLERNEN IHRER MASCHINE

Im vorliegenden Handbuch sind die Arbeiten für die Vorbereitung, Verwendung und Wartung einer Maschinenreihe beschrieben, die untereinander abweichen. Daher ist es wichtig, genau zu überprüfen, welches Maschinenmodell Sie besitzen, um die Informationen, die Ihre Maschine betreffen genau zu befolgen.

Das Modell Ihrer Maschine ist auf dem "Typenschild" unter Punkt 4 angegeben, und besteht aus einer Reihe Buchstaben und Ziffern.

Auf den folgenden Seiten dieses Handbuchs wird jedem Arbeitsschritt, der ein oder mehrere Modelle betrifft, die Modellnummer, auf die es sich bezieht, voran gestellt. Falls die Modellbezeichnung nicht angegeben wird, ist diese Beschreibung für alle Modelle gültig.



## 2.2 KENNZEICHNUNG DER WESENTLICHEN BAUTEILE

Die Maschine hat einige wesentliche Bauteile mit folgenden Funktionen:

1. **Mähwerk:** ist das Gehäuse, das die rotierenden Messer aufnimmt.
2. **Messer:** Sind die zum Mähen des Grases bestimmten Bauteile. Die an den Außenseiten angebrachten Flügel erleichtern die Zuführung des gemähten Grases zum Auswurfkanal.
3. **Auswurfkanal:** ist das Verbindungselement zwischen Mähwerk und Auffangsack.
4. **Auffangsack:** Außer der Funktion, das gemähte Gras einzusammeln, kommt dem Auffangsack eine Sicherheitsfunktion zu. Er verhindert, dass eventuell durch die Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.
5. **Prallblech oder Abweiser (auf Wunsch lieferbar):** anstelle des Auffangsacks montiert verhindert das Prallblech, dass eventuell durch die Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.
6. **Motor:** Liefert den Antrieb sowohl für die Messer als auch für die Räder.
7. **Batterie:** Liefert die Energie zum Anlassen des Motors. Ihre Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.
8. **Sitz: Ist der Arbeitsplatz des Benutzers.** Er ist mit einem Fühler ausgerüstet, der die Anwesenheit des Benutzers registriert und erforderlichenfalls ein Auslösen der Sicherheitsvorrichtungen bewirkt.
9. **Aufkleber mit Vorschriften und Sicherheitshinweisen:** enthalten die wichtigsten Sicherheitsvorschriften für die Arbeit. Ihre Bedeutung ist in Kapitel 1 erläutert.
10. **Inspektionsklappe:** Zugang für verschiedene Einstellungen.

## 3. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

Aus Gründen der Lagerung und des Transports werden einige Bauteile der Maschine nicht in der Fabrik eingebaut, sondern müssen nach Entfernung der Verpackung nach den folgenden Anweisungen montiert werden.

### WICHTIG

Die Maschine wird ohne Motoröl und Benzin geliefert. Vor dem Anlassen des Motors ist Motoröl einzufüllen und Benzin zu tanken, wobei die Vorschriften zu beachten sind.

### ⚠️ ACHTUNG!

Die Auspackung und der Abschluss der Montage müssen auf einer ebenen und stabilen Oberfläche erfolgen. Es muss genügend Platz zur Bewegung der Maschine und der Verpackung sowie die geeigneten Werkzeuge zur Verfügung stehen.

### 3.1 AUSPACKEN

Beim Entfernen der Verpackung ist darauf zu achten, dass alle einzelnen Bauteile und mitgelieferten Zubehörteile nicht verloren gehen und dass die Mähwerk beim Abnehmen der Maschine von der Palette nicht beschädigt wird.

Die Standardverpackung enthält:

- die Maschine;
- das Lenkrad;
- den Sitz;
- die vordere Stoßstange (falls vorgesehen);
- die Halter des Auffangsacks;
- die Bauteile des Auffangsacks;
- ein Batterieladegerät;
- einen Umschlag mit:
  - den Gebrauchsanweisungen und Dokumenten,
  - mitgelieferten Schrauben einschließlich dem Stift zum Verriegeln des Lenkrads,
  - 2 Zündschlüsseln sowie einer Ersatzsicherung 10 A.

### WICHTIG

Um eine Beschädigung des Mähwerks zu vermeiden, ist diese in die oberste Position (☛ 4.6) zu bringen, und das Herunterfahren der Maschine von der Palette hat mit äußerster Sorgfalt zu erfolgen. Bei Modellen mit hydrostatischem Antrieb: um das Herunterfahren von der Palette und das Versetzen der Maschine zu erleichtern, den Hebel zum Entsperrn des Antriebs in die Pos. «B» (☛ 4.34).

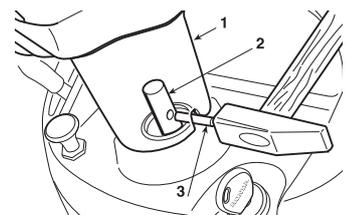
Die Entsorgung der Verpackung muss gemäß der örtlichen Vorschriften erfolgen.

### 3.2 EINBAU DES LENKRADS

Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Vorderräder gerade ausrichten.

Das Lenkrad (1) über die herausragende Welle (2) einführen und so stellen, dass die Speichen auf den Sitz ausgerichtet sind.

Die Bohrung der Nabe des Lenkrads mit der Bohrung der Welle in Deckung bringen und den mitgelieferten Stift (3) mit Hilfe eines Hammers eintreiben und dafür sorgen, dass er auf der gegenüberliegenden Seite vollkommen zum Vorschein kommt.



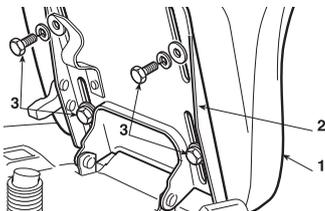
### ANMERKUNG

Um zu vermeiden, dass das Lenkrad mit dem Hammer beschädigt wird, wird empfohlen, ein Treibwerkzeug oder einen Schraubenzieher mit passendem Durchmesser zu benutzen, um den Stift das letzte Stück einzutreiben.

### 3.3 EINBAU DES SITZES

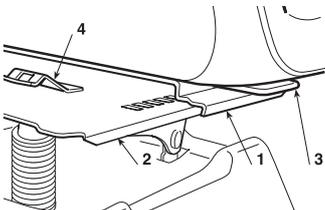
#### ▶ HF2...♦B•

- Den Sitz (1) auf der Platte (2) mit den Schrauben (3) montieren.



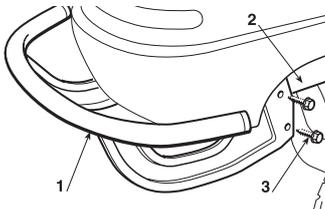
#### ▶ HF2...♦M• HF2...♦T•

- Den Sitz (1) in die Schiene (2) von der Seite des Lenkrads her einschieben. Dabei ist der Verstellhebel (3) solange anzuheben, bis der Sitz in eine der 6 Positionen einrastet.
- Dann ist der Sitz fest verankert und kann nicht mehr vollständig herausgezogen werden, ohne dass der Hebel (4) gedrückt wird, um ihn aus seiner Verankerung zu lösen.



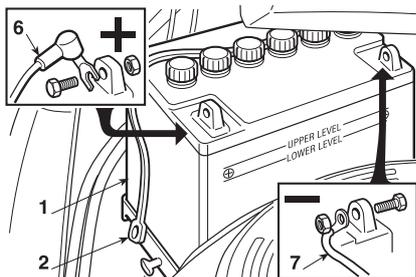
### 3.4 MONTAGE DER VORDEREN STOSSSTANGE (falls vorgesehen)

Montieren Sie die vordere Stoßstange (1) mit den vier Schrauben (3) am unteren Teil des Rahmens (2).

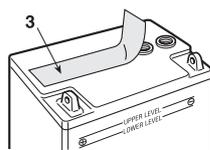


### 3.5 AKTIVIERUNG UND ANSCHLUSS DER BATTERIE

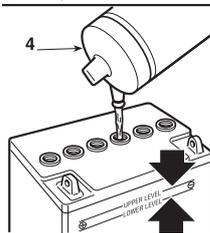
Die Batterie (1) befindet sich hinter dem Motor und wird von einem elastischem Zugstab (2) gehalten. Hängen Sie den elastischen Zugstab (2) aus, entfernen Sie die Batterie, und entfernen Sie den Schutz (3).



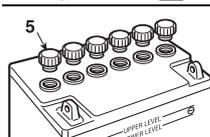
Füllen Sie die elektrolytische Lösung (4) (Batteriesäure wird nicht mitgeliefert: Spezifisches Gewicht 1,280 oder 31,5° Baumé) gleichmäßig in alle sechs Zellen ein, bis das angegebene Niveau erreicht ist.



Schließen Sie wieder die sechs mitgelieferten Deckel (5) und laden Sie die Batterie auf. Der elastische Zugstab (2) muss sich hinter den Befülldeckeln (5) der Batterie befinden



Das rote Kabel (6) am positiven Pol (+) und das schwarze Kabel (7) am negativen Pol (-) anschließen.



Dazu sind die mitgelieferten Schrauben wie angezeigt zu verwenden. Beschichten Sie die Klemmen mit Silikonfett und achten Sie auf die korrekte Positionierung des Schutzdeckels des roten Kabels (6).

#### WICHTIG

Sorgen Sie nach der Aktivierung der Batterie immer für eine vollständige Aufladung, indem Sie sich an unseren Vertrags-händler wenden, der die hierfür geeigneten Geräte besitzt. Das mitgelieferte Batterieladegerät ist NICHT in der Lage, den ersten Ladevorgang nach der Aktivierung durchzuführen.

#### WICHTIG

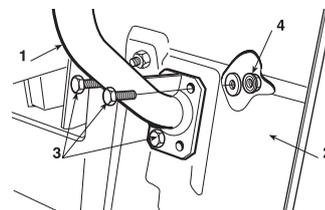
Um ein Auslösen der Schutzvorrichtung der elektronischen Steuerkarte zu vermeiden, darf der Motor keinesfalls angelassen werden, ehe die Batterie vollständig geladen ist!

#### ▲ ACHTUNG!

Die Batteriesäure ist ätzend und Umwelt verschmutzend. Verwenden Sie bei der Behandlung Schutzhandschuhe und beachten Sie bei der Entsorgung die entsprechenden geltenden Gesetze.

### 3.6 MONTAGE DER HALTERUNGEN DES AUFFANGSACKS

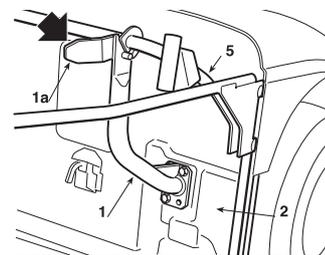
Die beiden Halter (1) auf der hinteren Platte (2) unter Verwendung der drei mitgelieferten Schrauben (3) wie dargestellt montieren, ohne die dazu gehörenden Muttern (4) festzuziehen.



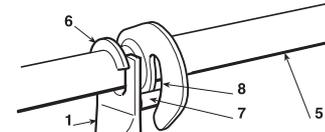
Die Halter (1) müssen so montiert werden, dass die Laschen (1a) nach innen zeigen.

Die obere Seite (5) des Rahmens des Auffangsacks in die Halter einhaken und auf die hintere Platte (2) ausrichten.

Die Position der beiden Halter (1) in Bezug auf den Anschlag (6) so einrichten, dass beim Drehen des Rahmens des Auffangsacks der Stift (7) genau in den Sitz (8) paßt.



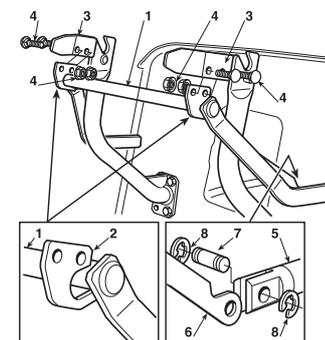
Sich nochmals vergewissern, dass der Rahmen (5) in Bezug auf die hintere Platte (2) gut zentriert ist und dass die Drehbewegung, wie oben gezeigt, korrekt erfolgt. Dann die Schrauben (3) und die Muttern (4) zur Befestigung festziehen.



### 3.7 MONTAGE DER HEBEL ZUM KIPPEN DES AUFFANGSACKS

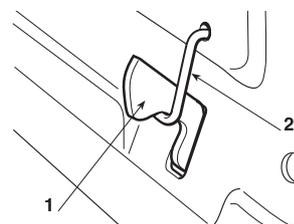
#### ▶ HF2...HT•

- Positionieren Sie die Achse der Hebel (1) in die Aussparung der beiden Plättchen (2) und befestigen Sie sie im Inneren der Halter des Auffangsacks (3), indem Sie die mitgelieferten Schrauben und Muttern (4) in der Reihenfolge montieren, die in der Abbildung angegeben sind.
- Verbinden Sie das Ende des Hebelkolbenstabs (5) mit dem Bolzen (7) am Hebel (6), und montieren Sie die beiden elastischen Ringe (8).
- Vergewissern Sie sich, dass die Bewegung der Kipphebel korrekt ausgeführt wird, bevor Sie den Auffangsack an den Haltern montieren.

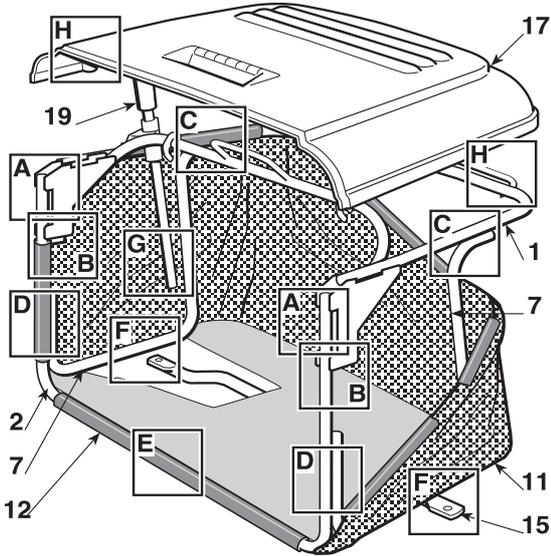


### 3.8 ENTFERNEN DER FESTSTELLVORRICHTUNG FÜR DIE SPERRKLINKE DER AUFHÄNGUNG DES AUFFANGSACKS

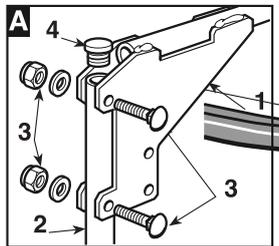
Für den Transport ist die Sperrklinke (1) der Sackaufhängung mittels einer Feststellvorrichtung (2) an der hinteren Platte verriegelt. Diese Feststellvorrichtung muß entfernt werden, ehe die Halterungen des Auffangsacks montiert werden, und darf nicht mehr verwendet werden.



### 3.9 MONTAGE DES AUFFANGSACKS

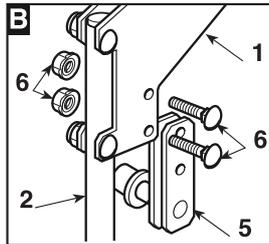


**A)** Der obere Teil (1) mit dem vorderen Teil (2) unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben und Muttern (3) verbinden, wie angezeigt. Setzen Sie die beiden Gummi­stöpsel (4) in die Bohrungen des vorderen Rahmenrohrs (2) ein.

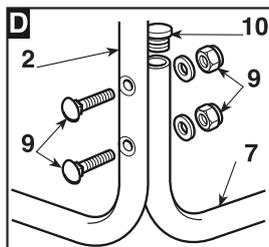
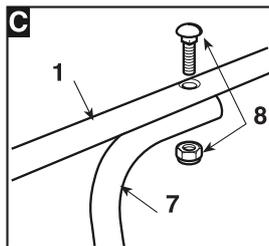


#### ▶ HF2...HT

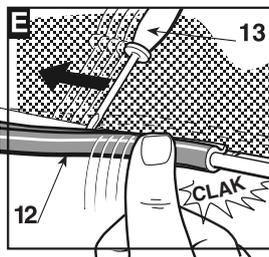
**B)** Setzen Sie, bevor Sie die Muttern (3) festziehen, die beiden Halter (5), mit den Rollen nach innen gerichtet, zwischen die Platten des oberen Rahmens (1) ein, und befestigen Sie sie mit den Schrauben und Muttern (6). Ziehen Sie anschließend die Muttern (3) fest.



**C-D)** Montieren Sie, wie angegeben, die beiden seitlichen Elemente (7) mit den Schrauben und Muttern (8 und 9). Setzen Sie die beiden Gummistöpsel (10) in die Bohrungen der beiden seitlichen Elemente (7) ein.



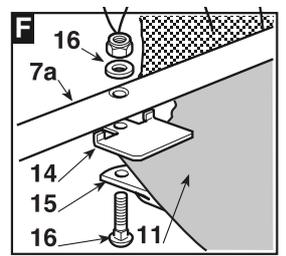
**E)** Den Rahmen in den Stoffsack (11) einführen und dafür sorgen, dass er genau entlang dem Umriss des Bodens positioniert wird. Mit Hilfe eines Schraubenziehers (13) alle Kunststoffprofile (12) über die Rohre des Rahmens stülpen.



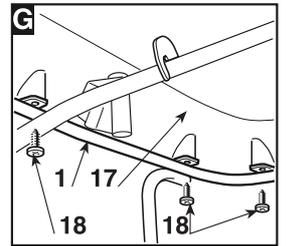
#### ▶ HF2...SB HF2...HM

**F)** Setzen Sie das Plättchen (14) zwischen Tuch und dem unteren Teil des rechten seitlichen Rahmenelements (7a) ein, wobei die Bohrungen ausgerichtet werden müssen.

**F)** Die Querleiste (15) zur Verstärkung mit Hilfe der Schrauben und Muttern (16) unter dem Rahmen, mit der flachen Seite dem Tuch zugewandt, montieren.

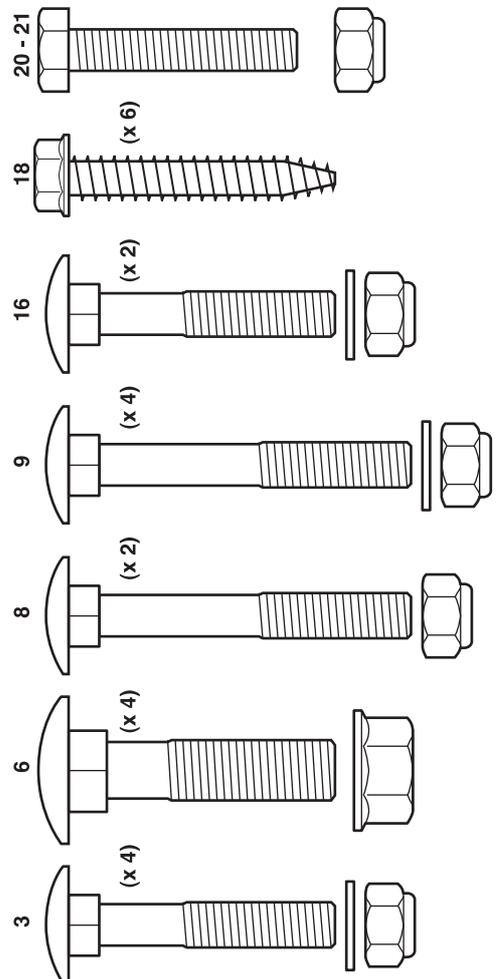
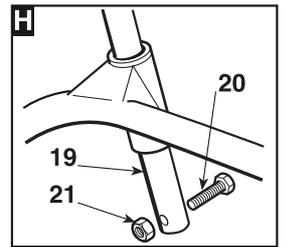


**G)** Die Abdeckung (17) montieren, indem man sie an die obere Seite des Rahmens (1) mit den sechs Schrauben (18) befestigt.

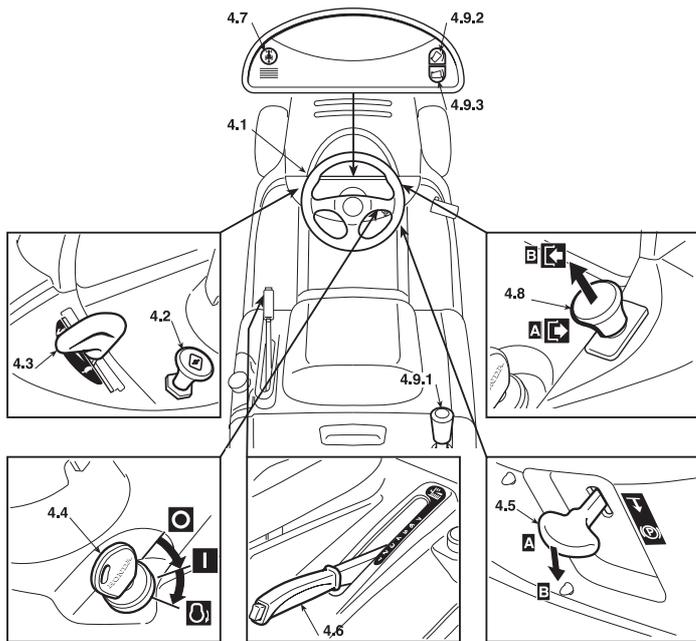


#### ▶ HF2...SB HF2...HM

**H)** Den Hebel zum Entleeren (19) in seinen Sitz einführen und die Sperrschraube (20) mit der dazu gehörenden Mutter (21) montieren.



## 4. BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN UND KONTROLLINSTRUMENTE



### 4.1 LENKRAD

Steuert die Lenkung der Vorderräder.

### 4.2 STARTER-KNOPF

Bewirkt eine Anreicherung des Gemischs und darf nur für die zum Anlassen des kalten Motors notwendige Zeit benutzt werden.

### 4.3 GASHEBEL

Regelt die Drehzahl des Motors. Die Positionen sind durch ein Schildchen mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

- «LANGSAM»      niedrigste Motordrehzahl
- «SCHNELL»      höchste Motordrehzahl

- Beim Fahren wählt man eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL».
- während des Mähens ist es angebracht, den Hebel auf «SCHNELL» zu stellen.

### 4.4 ZÜNDUNGSSCHALTER MIT SCHLÜSSEL

Dieser Schalter mit Zündschlüssel hat die folgenden drei Positionen

- «STOP»      alles ausgeschaltet;
- «EIN»      alle Funktionen aktiviert;
- «STARTEN»      schaltet den Anlasser ein.

Beim Loslassen des Zündschlüssels von der Position «STARTEN» kehrt dieser automatisch in die Position «EIN» zurück.

### 4.5 HEBEL DER FESTSTELLBREMSE

Die Feststellbremse verhindert, dass sich die Maschine in Parkstellung bewegt. Der Bremshebel hat die folgenden zwei Positionen:

«A» = Bremse nicht angezogen

«B» = Bremse angezogen

- Um die Feststellbremse einzulegen, muss das Pedal (4.21 oder 4.31) ganz durchgedrückt und der Hebel in die Position «B»; gebracht werden. Wenn man den Fuß vom Pedal nimmt, bleibt dieses unten und wird in dieser Stellung vom Hebel blockiert.
- Der Zustand "Bremse angezogen" wird durch die Kontrolllampe (4.10.d) – angezeigt, bei Modellen die sie vorsehen).
- Um die Feststellbremse zu lösen, ist erneut das Pedal (4.21 oder 4.31) zu drücken und der Hebel geht in Position «A» zurück.

### 4.6 HEBEL ZUR REGULIERUNG DER SCHNITTHÖHE

Dieser Hebel hat sieben Stellungen, die auf einem Schildchen mit den Zahlen von «1» bis «7» angezeigt sind, die ebenso vielen Schnitthöhen, deren Werte in der Tabelle "Technische Daten" (☛ Kap. 10) gezeigt werden.

- Um von einer Position in eine andere zu wechseln, muss zum Entsperren der Druckknopf am Ende des Hebels gedrückt werden.

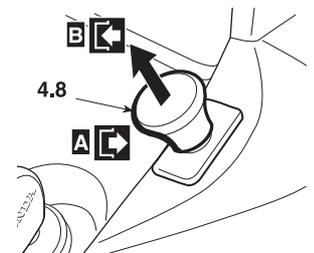
### 4.7 SCHALTER BESTÄTIGUNG SCHNEIDEN IM RÜCKWÄRTSGANG

Durch Drücken des Schalters ist es möglich, auch mit eingeschalteten Messern, den Rückwärtsgang einzulegen, und zurück zu setzen, ohne den Motor abzuwürgen.

### 4.8 HEBEL ZUM EINSCHALTEN UND ABBREMSEN DER MESSER

Der Druckschalter erlaubt das Einschalten der Messer mit Hilfe einer elektromagnetischen Kupplung:

- «A» Gedrückt  
= Messer ausgeschaltet
- «B» Gezogen  
= Messer eingeschaltet

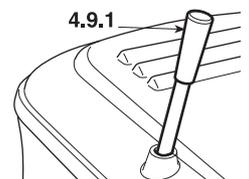


- Der Zustand "Messer eingeschaltet" wird durch Leuchten der Kontrolllampe (☛ 4.10.c) angezeigt (ausgenommen die Modelle SB\*).
- Wenn die Messer eingeschaltet werden, ohne dass die vorgesehenen Sicherheitsbedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Motor aus und kann nicht angelassen werden (☛ 5.2).
- Beim Ausschalten der Messer (Pos. «A»), wird gleichzeitig eine Bremsvorgang ausgelöst, welcher die Messer in wenigen Sekunden zum Stillstand bringt.
- Das Einschalten der Messer im Rückwärtsgang ist nur durch Drücken des Schalters 4.7 möglich.

### 4.9 HEBEL ZUM KIPPEN DES AUFFANGSACKS

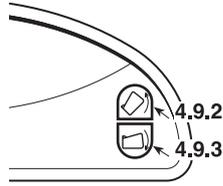
HF2...SB • HF2...HM •

- Das Kippen des Auffangsacks zum Entleeren erfolgt durch den Hebel (4.9.1), der aus seinem Sitz herausgezogen werden kann.



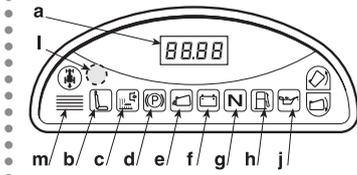
### HF2...HT

- Das Kippen des Auffangsacks zum Entleeren erfolgt durch betätigen des Knopfs (4.9.2), indem man ihn bis zum Anschlag des Steuermotors drückt.
- Der Sack geht in die Betriebsstellung zurück durch betätigen des Knopfs (4.9.3), indem man ihn bis zum Haken der Feststellvorrichtung und zum Anschlag des Steuermotors drückt.



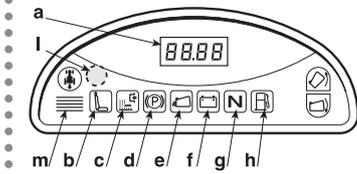
## 4.10 KONTROLLAMPEN UND AKUSTISCHE SIGNAL EINRICHTUNG AUF DEM ARMATURENBRETT

### HF2620HT



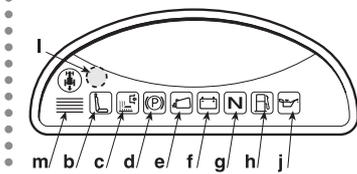
- a) Das Display aktiviert beim Stellen des Zündschlüssels (4.4):
- in Position «EIN», vor der Inbetriebsetzung des Motors, zeigt die Batteriespannung;
  - in Position «EIN», wenn der Motor läuft, zeigt die Betriebsstunden des Motors;
  - das Blinken des Trennpunkts (.) zeigt an, dass der Zähler in Funktion ist.

### HF2417HT



Die Kontrolllampen aktivieren beim Stellen des Zündschlüssels in die Pos. «EIN» und bleiben eingeschaltet für ca. 2 Sekunden (mit einem unterbrochenen akustischen Signal) um den korrekten Betrieb zu zeigen.

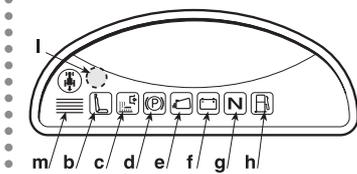
### HF2620HM



Dann das Einschalten einer Kontrolllampe zeigt:

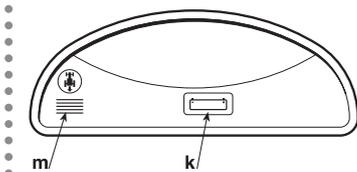
- b) Fahrersitz unbesetzt;
- c) Messer eingeschaltet;

### HF2315HM HF2417HM



- d) Feststellbremse angezogen;
- e) Auffangsack oder Prallblech fehlen;

### HF2315SB



- f) Batterie unzureichend geladen; die Ursachen im Kapitel 8 dieses Handbuchs suchen;
- g) **N** Getriebe im «Leerlauf».

- h) Kraftstoffreserve: zeigt dass sich im Tank noch rund 1,5 Liter Kraftstoff befinden, der noch für rund 30-40 Minuten Arbeit bei voller Leistung ausreicht.

- j) Anomalien der Motorschmierung: Der Motor muss sofort angehalten werden, der Ölstand des Motors geprüft werden (5.3.3) und falls das Problem weiterhin bestehen sollte, muss der Händler kontaktiert werden.
- k) Diese Kontrolllampe leuchtet wenn sich der Schlüssel (4.4) in Position «EIN» befindet und bleibt immer eingeschaltet während des Betriebs.
  - wenn sie blinkt fehlt die Voraussetzung zum Anlassen (5.2).

- l) Der Sensor im Inneren des Armaturenbretts steuert die automatische Einschaltung der Scheinwerfer (bei den Modellen bei denen die Funktion vorgesehen ist) nach einigen Sekunden Dunkelheit und deren Ausschalten nach einigen Sekunden Helligkeit.
  - Um ein unerwünschtes Einschalten zu vermeiden muss der Sensorbereich sauber gehalten werden, und keine Gegenstände wie Lappen o.ä. auf dem Armaturenbrett abgelegt werden.

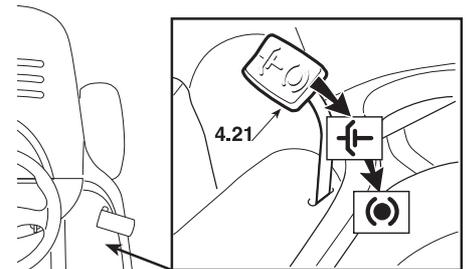
m) Das akustische Signal kann:

- ein Dauerton sein und führt zum Auslösen der Schutzeinrichtung der elektronischen Steuerkarte;
- unterbrochen sein zur Anzeige für vollen Auffangsack.

### HF2...SB

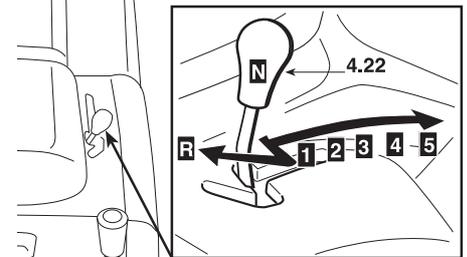
#### 4.21 KUPPLUNGS-/BREMSPEDAL

Dieses Pedal hat eine Doppelfunktion: im ersten Teil des Pedalwegs wirkt es als Kupplung und schaltet den Antrieb der Räder ein oder aus, und im zweiten dient es als Bremse, die auf die Hinterräder wirkt.



#### WICHTIG

Halten Sie das Pedal nicht für längere Zeit in einer Stellung zwischen eingekuppelt und ausgekuppelt, um eine Überhitzung und damit Beschädigung des Treibriemens zu vermeiden.



#### ANMERKUNG

Während der Fahrt, den Fuß nicht auf dem Pedal abstützen.

#### 4.22 GANGSCHALTHEBEL

Dieser Hebel hat sieben Stellungen, fünf für Vorwärtsgänge, eine Stellung für den Leerlauf «N» und eine für den Rückwärtsgang «R». Um von einem Gang in den anderen zu schalten. Um von einem Gang in den anderen zu schalten, das Pedal (4.21) den halben Weg durchtreten und den Hebel entsprechend der Markierungen verstellen.

#### ACHTUNG!

Der Rückwärtsgang muss nur bei stehender Maschine eingelegt werden.

### 4.31 BREMSPEDAL

Dieses Pedal betätigt die Bremse der hinteren Räder.

### 4.32 PEDAL VORWÄRTSGANG

Mit Hilfe dieses Pedals wird der Antrieb auf die hinteren Räder im Vorwärtsgang übertragen und die Geschwindigkeit der Maschine reguliert.

- verstärkt man den Druck auf das Pedal, erhöht man progressiv die Geschwindigkeit der Maschine.
- Lässt man das Pedal los, kehrt dieses automatisch in die Leerlaufposition «N» zurück.
- Der Zustand “Leerlauf” «N» wird durch das Leuchten der Kontrolllampe (4.10.g) angezeigt.

### 4.33 PEDAL RÜCKWÄRTSGANG

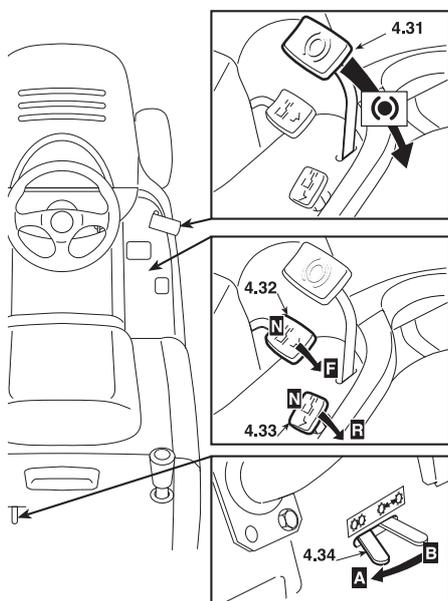
Mit Hilfe dieses Pedals wird der Antrieb auf die Räder übertragen und die Geschwindigkeit der Maschine im Vorwärts- wie im Rückwärtsgang reguliert.

- Verstärkt man den Druck auf das Pedal, erhöht man progressiv die Geschwindigkeit der Maschine.
- Lässt man das Pedal los, kehrt dieses automatisch in die Leerlaufposition «N» zurück.
- Der Zustand “Leerlauf” «N» wird durch das Leuchten der Kontrolllampe (4.10.g) angezeigt.

**ACHTUNG!** Das Einlegen des Rückwärtsganges muss im Stillstand erfolgen.

#### ANMERKUNG

Wenn das Antriebspedal mit der angezogener Feststellbremse (4.5) betätigt wird, schaltet der Motor aus.



### 4.34 HEBEL ZUM ENTRIEGELN DES HYDROSTATISCHEN ANTRIEBS

Dieser Hebel hat zwei Positionen, die durch ein Schild gekennzeichnet sind:

- ☀ «A» = Antrieb eingeschaltet: für alle Betriebszustände: beim Fahren und während des Mähens;
- ☀→☀ «B» = Antrieb entriegelt: vermindert wesentlich die erforderliche Kraft, um die Maschine, **bei ausgeschaltetem Motor**, von Hand zu schieben.

## 5. GEBRAUCHSANWEISUNG

### 5.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

**GEFAHR!** Benutzen Sie die Maschine ausschließlich für die Zwecke, für die sie bestimmt ist (Mähen und Sammeln von Gras). Jede andere Verwendung wird als „unzweckmäßige Verwendung“ der Maschine angesehen und hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers. Folgende Punkte gehören zur unzweckmäßigen Verwendung (beispielhaft):

- Transport von anderen Personen, Kindern oder Tieren auf der Maschine oder einem Anhänger;
- Ziehen oder Schieben von Lasten ohne Verwendung des entsprechenden, für den Zugbetrieb vorgesehenen Zubehörs;
- Verwenden der Maschine für das Befahren von instabilem, rutschigen, vereisten, steinigem oder lockerem Untergrund, Pfützen oder stehendem Wasser, wo eine Beurteilung des Untergrunds nicht möglich ist;
- Verwenden der Maschine für das Sammeln von Laub oder Abfall;
- Betätigen der Messer in graslosen Bereichen.

**GEFAHR!** Die Sicherheitseinrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, dürfen nicht verändert oder entfernt werden. SEIEN SIE SICH STETS BEWUSST, DASS DER BENUTZER IMMER FÜR DRITTEN ZUGEFÜGTE SCHÄDEN VERANTWORTLICH IST.

Ehe die Maschine benutzt wird:

- die allgemeinen Sicherheitsvorschriften lesen (☛ 1.1), mit besonderer Aufmerksamkeit die über das Fahren und Mähen am Hang;
- die Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen, sich mit den Bedienungseinrichtungen vertraut machen und damit, wie man Motor und Messer schnell ausschaltet;
- sich nicht mit Händen oder Füßen den rotierenden Teilen von der Seite oder von unten nähern und sich immer von der Auswurföffnung fernhalten.

Die Maschine nicht benutzen, wenn man sich in schlechtem gesundheitlichem Zustand befindet oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln oder anderen Substanzen steht, welche die Reflexe oder die Konzentration vermindern können. Es gehört zum Verantwortungsbereich des Benutzers, potentielle Risiken des Geländes, auf dem gearbeitet wird, einzuschätzen. Außerdem muss er alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für seine eigene Sicherheit und die der andern ergreifen, insbesondere an Hängen, auf unebenem, rutschigem oder nicht festem Gelände.

Die Maschine nicht mit laufendem Motor im hohen Gras stehenlassen, um Brandgefahr zu vermeiden.

**ACHTUNG!** Diese Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%) (☛ 5.5).

#### WICHTIG

Alle Hinweise, die sich auf die Positionen der Bedienungseinrichtungen beziehen, sind im Kapitel 4 dargestellt.

### 5.2 KRITERIEN FÜR DAS AUSLÖSEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Die Sicherheitseinrichtungen lösen nach zwei Kriterien aus:

- Verhindern des Anlassens des Motors, wenn nicht alle Voraussetzungen für die Sicherheit gegeben sind;
- Ausschalten des Motors, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für die Sicherheit fehlt.

Um den Motor anzulassen, müssen in jedem Falle:

- die Gangschaltung im “Leerlauf” stehen;
- die Messer ausgeschaltet sein;
- der Benutzer auf dem Sitz der Maschine sitzen oder die Feststellbremse angezogen sein.

Der Motor wird ausgeschaltet, wenn:

- der Benutzer den Sitz verlässt und die Messer eingeschaltet sind;
- der Benutzer den Sitz verlässt und der Antrieb nicht im "Leerlauf" steht;
- der Benutzer den Sitz mit dem Antrieb im "Leerlauf" verlässt, aber die Feststellbremse nicht angezogen ist;
- bei eingeschalteten Messern der Auffangsack angehoben oder das Prallblech abgenommen wird.
- Der Rückwärtsgang wird bei eingeschalteten Messern eingelegt. Dies kann man vermeiden, indem man den Knopf 4.7 stets drückt.

Die folgende Tabelle gibt einige Betriebssituationen mit den **wesentlichen** Gründen für das Auslösen wieder.

BENUTZERAUFFANG	SACK	MESSER	GANG	BREMSE	MOTOR
<b>A) ARMATUR EINGESCHALTET</b> (Zündschlüssel in Position «EIN»)					
Sitzt	JA	Ausgeschaltet	«N»	Angezogen	Steht still
Sitzt	NEIN	Ausgeschaltet	«N»	Gelöst	Steht still
<b>B) ANLASSEN</b> (Zündschlüssel in Position «STARTEN»)					
Sitzt	-/-	Ausgeschaltet	<b>1..5 - F / R</b>	Angezogen	Läuft NICHT an
Sitzt	-/-	<b>Eingeschaltet</b>	«N»	Angezogen	Läuft NICHT an
<b>Abwesend</b>	-/-	Ausgeschaltet	«N»	<b>Gelöst</b>	Läuft NICHT an
<b>C) BEIM FAHREN</b> (Zündschlüssel in Position «EIN»)					
Sitzt	JA	Ausgeschaltet	<b>1..5 - F / R</b>	<b>Angezogen</b>	Stellt ab
<b>Abwesend</b>	JA	Ausgeschaltet	«N»	<b>Gelöst</b>	Stellt ab
<b>D) BEIM MÄHEN</b> (Zündschlüssel in Position «EIN»)					
Sitzt	<b>NEIN</b>	<b>Eingeschaltet</b>	-/-	Gelöst	Stellt ab
Sitzt	JA	<b>Eingeschaltet</b>	<b>R</b>	Gelöst	Stellt ab*
<b>Abwesend</b>	JA	Ausgeschaltet	«N»	<b>Gelöst</b>	Stellt ab
<b>Abwesend</b>	JA	<b>Eingeschaltet</b>	-/-	Gelöst	Stellt ab

\* Dies kann man vermeiden, indem man den Knopf 4.7 stets drückt

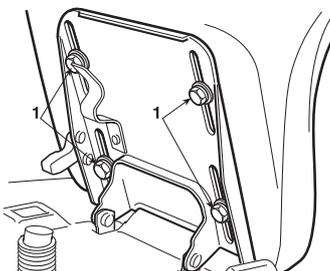
### 5.3 VORBEREITUNGEN VOR ARBEITSBEGINN

Vor dem Beginn der Arbeit muss man eine Reihe von Prüfungen und Operationen durchführen, um sicherzustellen, dass die besten Ergebnisse erzielt und maximale Sicherheit erreicht wird.

#### 5.3.1 Einstellung des Sitzes

##### HF2...◇B•

- Um die Position des Sitzes zu ändern sind die vier Befestigungsschrauben (1) zu lockern und dieser entlang der Langlöcher des Halters zu verschieben.



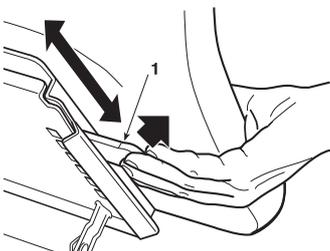
- Die Position finden und die vier Schrauben (1) festziehen.

##### HF2...◇M•

##### HF2...◇T•

- Der Sitz ist auf einer Schiene verstellbar und kann in sechs Stellungen eingestellt werden.

- Die Verstellung erfolgt durch Anheben des Griffs (1) und Verschieben des Sitzes, bis man ihn in der gewünschten Position einrasten läßt.



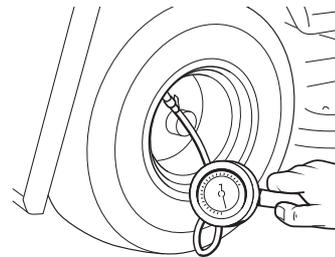
#### 5.3.2 Reifendruck

Die Schutzkappen ausschrauben und die Ventile mit einem Druckluftanschluss verbinden, der mit einem Druckmesser versehen ist.

Der korrekte Reifendruck ist eine wesentliche Voraussetzung für die Ausrichtung der Mähwerks und folglich, um einen gleichmäßig geschnittenen Rasen zu bekommen.

Die Drücke müssen wie folgt sein:

VORNE	1.5 bar (13 x 5.00-6)
	1.0 bar (15 x 5.00-6)
HINTEN	1.2 bar



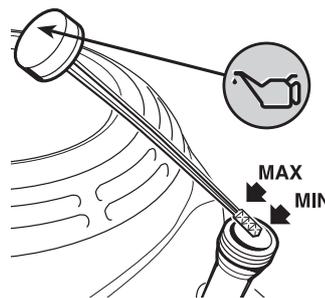
#### 5.3.3 Tanken und Öl Einfüllen

##### WICHTIG

Verwenden Sie Öl SAE 10W30 und bleifreies Benzin Euro 95.

##### WICHTIG

Das Laufenlassen des Motors mit einer ungenügenden Ölmenge kann zu einer schweren Beschädigung des Motors führen. Die Verwendung von nicht selbstreinigendem Öl oder Zweitakt-Öl kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.



Entfernen Sie auf ebener Fläche und mit stehendem Motor den Prüfdeckel mit Messstab und wischen Sie diesen ab. Führen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein, ohne ihn einzuschrauben, entnehmen Sie ihn erneut, und überprüfen Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand in der Nähe oder unter dem Minimum (MIN) des Messstabs ist, muss das vorgeschriebene Öl bis zur oberen Grenze (MAX) nachgefüllt werden. Den Deckel mit Messstab wieder einschrauben.



Unter Verwendung eines Trichters den Tank mit Kraftstoff füllen.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Tank nicht ganz gefüllt wird. Den maximalen Stand wird am Tank gezeigt. Der Tankinhalt beträgt rund 5,4 Liter.

##### ANMERKUNG

Wenn man Benzin auf der Karosserie gießt, sofort reinigen.

##### GEFAHR!

Das Tanken muss bei abgestelltem Motor an einem freien und gut belüfteten Ort erfolgen. Man muss sich stets bewusst sein, dass Benzindämpfe brennbar sind! KEINE FLAMMEN IN DIE NÄHE DER TANKÖFFNUNG BRINGEN, UM DEN TANKINHALT ZU PRÜFEN, UND WÄHREND DES TANKENS NICHT RAUCHEN.

##### Alkoholhaltiges benzin

##### WICHTIG

Wenn Sie alkoholhaltiges Benzin verwenden, muß seine Oktanzahl mindestens der von Honda vorgeschriebenen entsprechen (86). Es gibt zwei Arten von Benzin/Alkohol-Gemischen: das eine enthält Äthylalkohol, das andere Methylalkohol. Kein Gemisch mit mehr als 10% Äthylalkohol-Anteil verwenden.

Kein Benzin/Methylalkohol-Gemisch ohne Zusätze oder ohne Korrosionsschutzmittel und mit mehr als 5% Methylalkohol-Gehalt verwenden. Die Garantie schließt Schäden an den Benzinleitungen und schlechte Motorleistung aus, die durch Benutzung von alkoholhaltigem Benzin entstanden sind. Honda rät vom Gebrauch von Methylalkohol/Benzin-Gemischen ab, deren Nebenwirkungen noch nicht erprobt sind.

### 5.3.4 Kontrolle der Bremsystems

Sich vergewissern, dass die Bremsleistung der Maschine den Einsatzbedingungen entspricht, und nicht mit der Arbeit beginnen, wenn Zweifel über die Bremsleistung bestehen. Erforderlichenfalls die Bremse einstellen (☛ 6.3.4). Falls die Zweifel über die Leistungsfähigkeit weiter bestehen, muss man Ihren Händler aufsuchen.

### 5.3.5 Einbau des Auswurfschutzes (Auffangsack oder Prallblech)

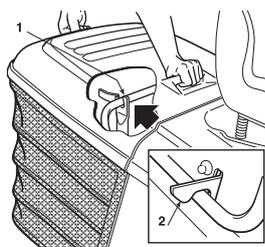
**⚠ ACHTUNG!** Niemals die Maschine ohne eingebauten Auswurfschutz verwenden!

#### HF2...HT

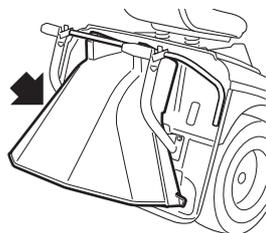
- Der Einbau des Auswurfschutzes muss mit den Hebeln unten zum Kippen erfolgen.

Den Auffangsack durch Einführen des oberen Rohres des Rahmens in die Schlitzle der beiden Halter (1) einhängen.

Sich vergewissern, dass sich das untere Rohr der Auffangsacköffnung in den dafür bestimmten Haken der Feststellvorrichtung (2) einhakt.



Falls das Einhängen Schwierigkeiten bereiten oder ein zu großes Spiel verursachen sollte, ist die Rückzugsfeder (☛ 6.3.6) einzustellen.



Falls man ohne Auffangsack arbeiten will, steht auf Wunsch ein Kit Prallblech (☛ 9.2) zur Verfügung, das, wie in der Abbildung gezeigt, auf der hinteren Platte zu befestigen ist.

### 5.3.6 Kontrolle der Leistungsfähigkeit der Sicherheitssysteme

Die Leistungsfähigkeit der Sicherheitssysteme ist durch Simulation der aufgelisteten Situationen des Auslösens (☛ 5.2) zu überprüfen. Dazu ist zu kontrollieren, ob in jeder aufgeführten Situation die angezeigte Wirkung erzielt wird.

### 5.3.7 Kontrolle der Messer

Prüfen, ob die Messer gut geschärft und an den betreffenden Naben zuverlässig befestigt sind.

- Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras und verursacht ein Vergilben des Rasens.
- Ein gelockertes Messer verursacht nicht normale Vibrationen und kann Gefahren hervorrufen.

**⚠ ACHTUNG!** Bei der Handhabung der Messer feste Handschuhe anziehen.

**⚠ ACHTUNG!** Schalten Sie die Messer und den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen.

## 5.4 GEBRAUCH DER MASCHINE

### 5.4.1 Anlassen

**⚠ GEFAHR!** Das Anlassen hat im Freien oder an einem gut belüfteten Ort zu erfolgen! MAN MUSS SICH IMMER BEWUSST SEIN, DASS DIE ABGASE DES MOTORS GIFTIG SIND!

Um den Motor anzulassen:

- an Hängen die Feststellbremse einlegen (☛ 4.5);
- den Schalthebel in die Leerlaufstellung («N») (☛ 4.22 oder 4.32/33) bringen;
- die Messer ausschalten (☛ 4.8);
- bei kaltem Motor den Starter-Knopf einschalten (☛ 4.2);
- den Gashebel (☛ 4.3) in die Stellung «SCHNELL» und «LANGSAM» bringen;
- den Zündschlüssel (☛ 4.4), in das Zündschloss stecken, in die Stellung «EIN» drehen, um den Stromkreis einzuschalten, und schließlich in die Stellung «STARTEN» bringen, um den Motor anzulassen;
- den Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors loslassen.

Wenn der Motor läuft, den Gashebel in die Stellung «LANGSAM» bringen und den Starter-Knopf (wenn vorgesehen) ausschalten.

**WICHTIG** Der Starter-Knopf muss ausgeschaltet werden, sobald sich der Motor normal dreht. Seine Betätigung bei bereits warmem Motor kann die Zündkerze verschmutzen und unregelmäßigen Lauf des Motors zur Folge haben.

**ANMERKUNG** Falls beim Anlassen Schwierigkeiten auftreten sollten, den Anlasser nicht zu lange betätigen, um zu vermeiden, dass sich die Batterie entlädt und der Motor absäuft. Den Zündschlüssel in die Stellung «STOP» zurückstellen, einige Sekunden warten und dann den Vorgang wiederholen. Falls die Störung andauern sollte, verweisen wir auf Kapitel «7» des vorliegenden Handbuchs.

**WICHTIG** Man muss sich immer vergegenwärtigen, dass die Sicherheitsvorrichtungen das Anlassen des Motors jedesmal verhindern, wenn:

- die Messer eingeschaltet sind;
  - der Schalthebel des Getriebes nicht in Leerlaufstellung (N) ist;
  - der Benutzer nicht anwesend ist und die Feststellbremse gelöst ist.
- In diesen Fällen muss man, nachdem die Voraussetzungen für das Anlassen geschaffen worden sind, den Zündschlüssel in die Stellung «STOP» zurückstellen, ehe man den Motor erneut anläßt.

### 5.4.2 Fahren der Maschine

**⚠ ACHTUNG!** Diese Maschine ist zum Fahren auf öffentlichen Straßen nicht zugelassen. Ihr Einsatz (im Sinne der Straßenverkehrsordnung) darf ausschließlich auf privatem Gelände erfolgen, welches dem öffentlichen Verkehr nicht zugänglich ist.

**ANMERKUNG** Während des Fahrens müssen die Messer ausgeschaltet sein und das Mähwerk muss sich in die obersten Stellung (Position «7») befinden.

#### HF2...SB

- Den Gashebel in eine Stellung zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» und den Schalthebel in die Stellung des 1. Gangs bringen (☛ 4.22).
- Bei ganz durchgetretenem Pedal die Feststellbremse lösen, das Pedal langsam loslassen, wobei von der Funktion «Bremsen» in die Funktion «Kuppeln» gewechselt wird und die Hinterräder angetrieben werden (☛ 4.21).

**⚠ ACHTUNG!** Das Loslassen des Pedals muss allmählich erfolgen, um zu vermeiden, dass ein zu ruckartiges Einkuppeln zum Aufbäumen der Maschine oder zum Verlust der Kontrolle führt.

- Durch Betätigung des Gashebels und Wechseln der Gänge wird allmählich die gewünschte Geschwindigkeit erreicht. Um den Gang zu wechseln, muss das Kupplungspedal zur Hälfte durchgetreten und der gewünschte Gang eingelegt werden (☛ 4.21).

▶ **HF2...HM•** **HF2...HT•**

Den Gashebel in eine Stellung zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» bringen;

- Die Feststellbremse lösen und das Pedal loslassen (☛ 4.31).
- Das Pedal zum Vorwärtsantrieb (☛ 4.32) betätigen und durch zweckmäßige Betätigung des Pedals sowie des Beschleunigers die gewünschte Geschwindigkeit erreichen.

**! ACHTUNG!** *Die Betätigung des Pedals muss stufenweise erfolgen, um zu vermeiden, (☛ 4.32) dass ein zu brüskes Einlegen des Antriebs auf die Räder ein Aufbäumen und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursacht, insbesondere an Hängen.*

### 5.4.3 Bremsen

Zuerst durch Verminderung der Motordrehzahl die Geschwindigkeit der Maschine verlangsamen, dann das Bremspedal (☛ 4.21 oder 4.31) drücken, um die Geschwindigkeit weiter zu verlangsamen, bis die Maschine anhält.

▶ **HF2...HM•** **HF2...HT•**

**ANMERKUNG** *Bereits beim Loslassen des Antriebspedals erzielt man eine spürbare Verlangsamung der Maschine.*

### 5.4.4 Rückwärtsgang

Der Rückwärtsgang DARF NUR bei stehender Maschine eingelegt werden.

▶ **HF2...SB•**

- Das Pedal solange betätigen, bis die Maschine anhält. Um den Rückwärtsgang einzulegen, den Schalthebel seitlich versetzen und in die Stellung «R» (☛ 4.22) bringen. Das Pedal allmählich zurücknehmen, um einzukuppeln und die Fahrt rückwärts zu beginnen.

▶ **HF2...HM•** **HF2...HT•**

- Um nach dem Anhalten der Maschine den Rückwärtsgang einzulegen, den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in Richtung Position «R» bringen (☛ 4.33).

### 5.4.5 Gras Mähen

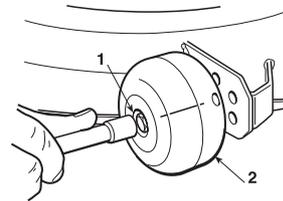
Wenn man den zu mähenden Rasen erreicht hat, muss man sich vergewissern, dass der Auffangsack oder das Prallblech richtig montiert sind.

▶ **HF24...♦♦•** **HF26...♦♦•**

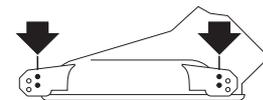
- Die Funktion der Skalpierschutzräder ist, immer einen Raum zwischen Boden und Rand der Mähwerks zu bewahren, um zu vermeiden, dass diese den Rasen beschädigen kann, falls der Boden Unebenheiten aufweist.

- Jedes Rädchen kann auf zwei verschiedenen Höhen montiert werden: in der unteren Position führt es seine Funktion zur Abstandswahrung aus. In der oberen Position ist diese Funktion deaktiviert.

- Um die Stellung zu ändern den Stift (1) ausschrauben, herausziehen und das Rädchen (2) in die obere oder untere Bohrung der Reihe, die in der Abbildung angezeigt ist, wieder einsetzen.



**! ACHTUNG!** *Diese Arbeit wird BEI ABGESTELTDEM MOTOR UND AUSGESCHALTETEN MESSERN immer an allen vier Rädchen durchgeführt.*



Um mit dem Mähen zu beginnen:

- den Gashebel in die Stellung «SCHNELL» bringen;
- die Mähwerk in die höchst mögliche Stellung bringen;
- die Messer einschalten (☛ 4.9);
- die Vorwärtsfahrt auf dem mit Gras bewachsenen Bereich stufenweise und vorsichtig beginnen, wie zuvor bereits beschrieben;
- die Fahrgeschwindigkeit und die Schnitthöhe (☛ 4.6) entsprechend des Zustands des Rasens (Höhe, Dichte und Feuchtigkeit des Grases) einstellen. Für ebene Böden können die folgenden Faustregeln gelten:

Hohes und dichtes Gras - feuchter Rasen	2,5 km/St
Durchschnittliche Bedingungen	4 ... 6 km/St
Niedriges Gras - trockener Rasen	über 6 km/St

▶ **HF2...HM•** **HF2...HT•**

- Die Anpassung der Geschwindigkeit erzielt man durch stufenweise und progressive Veränderung des auf das Antriebspedal ausgeübten Drucks.

**! ACHTUNG!** *Beim Mähen an Hängen muss man die Fahrgeschwindigkeit vermindern, um die Voraussetzungen für die Sicherheit zu erfüllen (☛ 1.2 - 5.5).*

In jedem Fall muss man die Geschwindigkeit jedesmal dann vermindern, wenn man ein Abfallen der Motordrehzahl feststellt. Man muss sich bewusst sein, dass man niemals einen guten Schnitt des Rasens erzielt, wenn die Fahrgeschwindigkeit in Bezug auf die Menge des zu mähenden Grases zu hoch ist.

Wenn es erforderlich wird, ein Hindernis zu überwinden, muss man die Messer ausschalten und die Mähwerk in die höchste mögliche Position bringen.

### 5.4.6 Entleeren des Auffangsacks

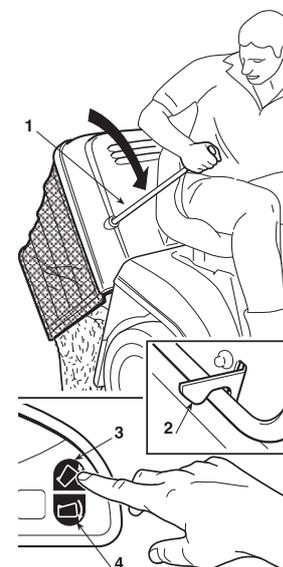
Den Auffangsack nicht zu voll werden lassen, um zu vermeiden, dass der Auswurfkanal verstopft wird. Ein unterbrochenes akustisches Signal zeigt an, wenn der Auffangsack gefüllt ist. Dann muss man:

- die Motordrehzahl vermindern;
- in die Leerlaufstellung (N) (☛ 4.22 oder 4.32/33) stellen und anhalten;
- an Hängen die Feststellbremse anziehen;
- die Messer ausschalten (☛ 4.8) dann bricht das Signal ab;

▶ **HF2...SB•** **HF2...HM•**

**ANMERKUNG** *Das Entleeren des Auffangsacks kann nur bei ausgeschalteten Messern durchgeführt werden, andernfalls würde der Motor abschalten.*

- den Hebel (1) (☛ 4.9.1) herausziehen und den Auffangsack umkippen, damit er sich entleert;
- den Auffangsack wieder so verschließen, dass er in den Haken der Feststellvorrichtung (2) eingehakt bleibt und den Hebel (1) legen.

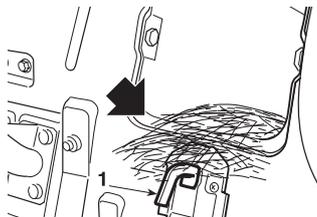


## HF2...HT

**ANMERKUNG** Der Befehl zum Kippen des Auffangsacks funktioniert nur bei ausgeschalteten Messern.

- bei aufsitzendem Fahrer, den Knopf (3) (☛ 4.9.2) drücken bis zum Kippen des Auffangsacks;
- Drücken Sie nach abgeschlossener Entleerung die Taste (4) (☛ 4.9.3) bis der Auffangsack komplett zurück gekippt ist, und kontrollieren Sie, dass die Feststellvorrichtung (2) eingehakt bleibt.

**ANMERKUNG** Es kann vorkommen, dass nach dem Entleeren des Auffangsacks das akustische Signal beim Einschalten der Messer wieder ertönt, weil auf dem Taster (1) des Mikroschalters für das Signal Grasreste verblieben sind. In diesem Fall genügt es, die Messer auszuschalten und gleich wieder einzuschalten, damit das Signal aufhört. Wenn das akustische Signal anhält, den Motor ausschalten, den Auffangsack abnehmen und eventuelle Tastreste vom Taster (1) entfernen.



### 5.4.7 Entleeren des Auswurfkanals

Das Mähen von hohem und nassem Gras kann in Verbindung mit einem zu schnellen Vorschub ein Verstopfen des Auswurfkanals verursachen.

In diesem Falle muss man:

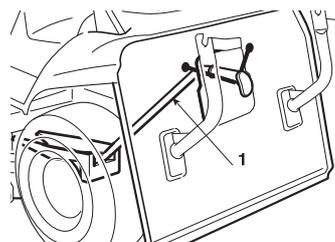
- die Maschine anhalten, die Messer ausschalten und den Motor abstellen;
- den Auffangsack oder das Prallblech abnehmen;
- das angesammelte Gras von der Austrittsöffnung des Kanals aus entfernen.

**ACHTUNG!** Diese Arbeit muss immer bei abgestelltem Motor erfolgen.

### 5.4.8 "Mulching-funktion" (auf Wunsch lieferbar)

Der Mulchverschluss des Mähwerks ermöglicht es, das Gras im Mähwerk umlaufen zu lassen, es gleichzeitig zu zerhacken und über dem Rasen zu verstreuen.

Dieses Zubehör muss so montiert werden, wie in den entsprechenden Anleitungen angegeben.



### 5.4.9 Beendigung des Mähens

Nach dem Mähen die Messer ausschalten, die Motordrehzahl vermindern und die Rückfahrt mit der Mähwerk in der höchstmöglichen Stellung zurücklegen.

### 5.4.10 Beendigung der Arbeit

Die Maschine abstellen, den Gashebel in die Position «LANGSAM» stellen und den Motor durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung «STOP» ausschalten.

Diese Arbeit verursacht das automatische Schließen des Kraftstoffventils.

**ACHTUNG!** Stets den Zündschlüssel abziehen, ehe die Maschine unbewacht abgestellt wird!

### 5.4.11 Reinigung und Einlagerung

Die Maschine an einen trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Ort abstellen und, wenn möglich, mit einer Plane abdecken. Nach jedem Gebrauch ist die Maschine außen zu reinigen, der Auffangsack zu leeren und auszuschütteln, um ihn von Gras- und Erdresten zu befreien.

Den Motorraum und das Mähwerk auf das Vorhandensein von Grasanhäufungen untersuchen und diese – soweit vorhanden – entfernen, um derart die optimale Leistung der Maschine zu bewahren.

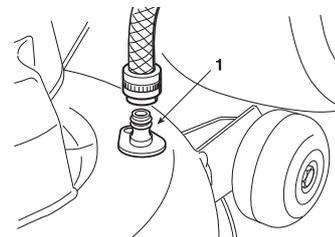
**ACHTUNG!** Den Auffangsack immer leeren und kein gemähtes Gras in Behältern im Innern eines Raumes belassen.

Die Kunststoffteile der Karosserie mit einem mit Wasser und Waschmittel angefeuchteten Schwamm abreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Motor, die Bauteile der elektrischen Anlage und die elektronische Steuerkarte unter dem Armaturenbrett nicht feucht werden.

**WICHTIG** Keine Druckdüsen oder aggressive Flüssigkeiten zum Waschen der Karosserie und des Motors benutzen.

Das Auswaschen des Mähwerks und des Auswurfkanals muss auf festem Boden durchgeführt werden, wobei:

- der Auffangsack oder das Prallblech montiert sein müssen;
- der Benutzer aufsitzt;
- der Motor läuft;
- die Schaltung auf Leerlauf gestellt ist;
- die Feststellbremse angezogen ist;
- die Messer eingeschaltet sind.



Einen Wasserschlauch an die dafür bestimmten Anschlüsse (1) anschließen. Man lässt an jedem Anschluss einige Minuten lang bei sich drehenden Messern Wasser durchfließen.

Während des Waschens ist die Mähwerk zweckmäßigerweise ganz abgesenkt. Dann den Auffangsack abnehmen, leeren, auswaschen und wieder so aufsetzen, dass er schnell trocknen kann.

**WICHTIG** Um die Wirkungsweise der elektromagnetischen Kupplung nicht zu beeinträchtigen:

- Vermeiden, dass die Kupplung mit Öl in Kontakt kommt;
- keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf die Kupplungseinheit richten;
- die Kupplung nicht mit Benzin reinigen.

### 5.4.12 Einlagerung für Längere Zeit

Wenn man eine längere Zeit der Stilllegung vorsieht (mehr als 1 Monat), muss man die Batteriekabel (schwarz) abklemmen. Außerdem sind alle Gelenkteile nach den Anweisungen (☛ 6.2.1) zu schmieren.

**ACHTUNG!** Ablagerungen von trockenem Gras, die sich in der Nähe des Motors und des Auspuffs ansammeln können, sorgfältig beseitigen, um zu vermeiden, dass bei der Wiederaufnahme der Arbeit eventuell ein Brand ausgelöst wird!

Den Kraftstofftank leeren. Dazu muss man das Rohr am Eintritt des Benzinfilters (1) lösen.

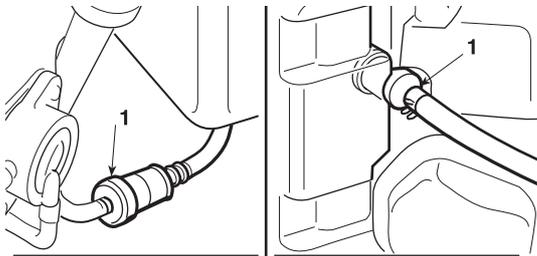
Den Schlauch der Benzin wieder anschließen.

Die Ablassschraube (2) des Vergasers lösen, und den Kraftstoff in einen geeigneten Behälter ablassen. Die Ablassschraube wieder anziehen.

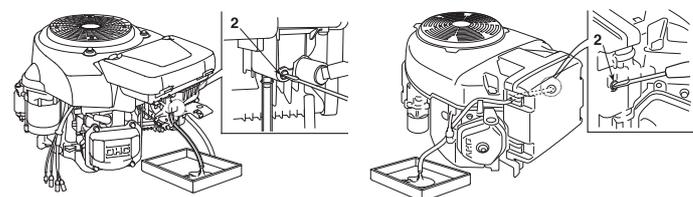
Die beiden Zündkerzen ausschrauben und eine geringe Menge sauberes Motoröl in die Zylinder spritzen. Den Motor für 1 bis 2 Sekunden mit dem Anlasser durchdrehen, in dem der Zündschlüssel gedreht wird. Hierdurch wird das Öl gleichmäßig in den Zylindern verteilt.

Die Zündkerzen wieder einschrauben (☛ 6.4.5).

**GEFAHR!** Benzin ist hochgradig entflammbar: Bewahren Sie Kraftstoff in Behältern auf, die zu diesem Zweck geeignet sind – die Deckel des Tanks und des Benzinbehälters immer aufsetzen und gut verschließen.



☛ HF23...♦♦ HF24...♦♦ ☛ HF2620♦♦



☛ HF23...♦♦ HF24...♦♦ ☛ HF2620♦♦

#### WICHTIG

Die Batterie muss an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Vor einer längeren Zeit der Stilllegung (mehr als 1 Monat) die Batterie immer aufladen nur mit dem Batterieladegerät, das mit der Maschine mitgeliefert bevor die Tätigkeit wieder aufgenommen wird (☛ 6.2.3).

Bei der Wiederaufnahme der Arbeit darauf achten, dass an den Leitungen und dem Vergaser keine undichten Stellen auftreten.

#### 5.4.13 Vorrichtung zum Schutz der elektronischen Steuerkarte

Die elektronische Steuerkarte ist mit einer Schutzvorrichtung mit automatischer Rückstellung versehen, die den Stromkreis bei Störungen der elektrischen Anlage unterbricht. Das Auslösen verursacht das Abstellen des Motors und wird durch ein akustisches Signal angezeigt, das nur durch das Herausziehen des Zündschlüssels ausgeschaltet wird.

Nach einigen Sekunden baut sich der Stromkreis automatisch wieder auf; die Störungsursachen sind festzustellen und zu beseitigen, um zu vermeiden, dass die Vorrichtung erneut anspricht.

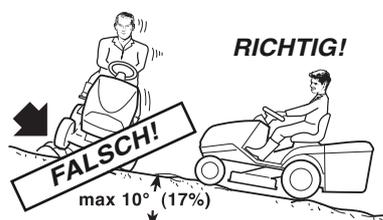
#### WICHTIG

Um das Ansprechen der Schutzvorrichtung zu vermeiden:

- die Polarität der Batterie nicht vertauschen;
- die Maschine nicht ohne Batterie in Betrieb nehmen, um keine Betriebsstörungen des Ladegeräts zu verursachen;
- darauf achten, dass kein Kurzschluss verursacht wird.

#### 5.5 BETRIEB AN HÄNGEN

Mit Rücksicht auf die angezeigten Grenzen der Steigung (**max. 10° - 17%**) muss an Hängen in Richtung des Gefälles aufwärts/abwärts und darf nicht quer gefahren werden. Bei Richtungswechsel ist sehr darauf zu achten, dass die Hang aufwärts



gerichteten Räder nicht auf Hindernisse stoßen (Steine, Äste, Wurzeln usw.), die ein seitliches Abrutschen, Umstürzen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine verursachen könnten.

**GEFAHR!** VOR JEDEM RICHTUNGSWECHSEL AM HANG IST DIE GESCHWINDIGKEIT ZU VERMINDERN und, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht lässt, ist immer die Feststellbremse anzuziehen.

**ACHTUNG!** An Hängen mit besonderer Vorsicht anfahren, um ein Aufbäumen der Maschine zu vermeiden. Vor dem Bergabfahren, Fahrgeschwindigkeit verringern, besonders bei Bergabfahrten.

**GEFAHR!** Niemals den Rückwärtsgang einschalten, um bei Bergabfahrten die Geschwindigkeit zu reduzieren: hierdurch könnte man die Kontrolle über die Maschine verlieren, besonders auf rutschigen Böden.

☛ HF2...SB•

**GEFAHR!** Bergab niemals mit dem Schalthebel in Leerlaufstellung oder ausgekuppelt fahren. Immer einen niedrigen Gang einlegen, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht läßt.

☛ HF2...HM• ☛ HF2...HT•

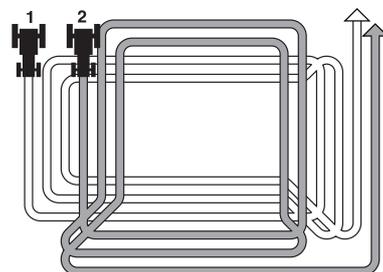
- Bergabfahrten sind ohne Betätigung des Antriebspedals (☛ 4.32/33), zu fahren, um die Bremswirkung des hydrostatischen Antriebs zu nutzen, wenn das Getriebe nicht eingeschaltet ist.

#### 5.6 TRANSPORT

**ACHTUNG!** Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder auf einem Anhänger transportiert werden muss eine Auffahrtsrampe mit geeigneter Tragkraft, Breite und Länge verwendet werden. Laden Sie die Maschine mit ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer, und ausschließlich durch Schieben mit einer geeigneten Anzahl von Personen, auf. Während des Transports das Mähwerk absenken, die Feststellbremse anziehen und die Maschine auf dem Transportmittel mit Seilen oder Ketten auf geeignete Weise sichern.

#### 5.7 EINIGE RATSCHLÄGE FÜR EINEN GUTEN SCHNITT

1. Um ein gutes, grünes und weiches Aussehen des Rasens zu erhalten, muss man gleichmäßig mähen, ohne das Gras zu reißen.
2. Es ist immer empfehlenswert, das Gras zu mähen, wenn es trocken ist.
3. Die Messer müssen in gutem Zustand und gut geschliffen sein, damit der Schnitt sauber wird, ohne Fransen, die zu einem Vergilben der Spitzen führen würden.
4. Der Motor muss mit maximaler Drehzahl laufen, um einen sauberen Schnitt des Grasses zu erzielen und um dem geschnittenen Gras einen wirkungsvollen Schub durch den Auswurfkanal zu verleihen.
5. Die Mähfrequenz muss im Verhältnis zum Wachstum des Grasses erfolgen, um zu vermeiden, dass das Gras zwischen einem Schnitt und dem andern zu stark wächst.
6. In den warmen und trockenen Jahreszeiten ist es zweckmäßig, das Gras etwas höher wachsen zu lassen, um das Austrocknen des Bodens zu vermindern.
7. Wenn das Gras sehr hoch ist, ist es besser, in zwei Durchgängen in einem Abstand von einem Tag zu mähen, den ersten mit den Messern in maximaler Höhe und eventuell reduzierter Schnittbreite, den zweiten in der gewünschten Höhe.



8. Das Aussehen des Rasens wird besser, wenn die Schnitte in wechselnden Richtungen ausgeführt werden.
9. Wenn der Auswurfkanal mit Gras zu verstopfen droht, ist es angebracht, die Fahrgeschwindigkeit zu vermindern, denn sie kann im Hinblick auf den Zustand des Rasens zu hoch sein. Wenn das Problem anhält, sind schlecht geschärfte Messer oder verformte Messerflügel wahrscheinliche Ursachen.
10. Besondere Vorsicht ist beim Mähen in bezug auf Sträucher und die Nähe niedriger Bordsteine geboten, welche die waagrechte Ausrichtung der Mähwerks beeinträchtigen und deren Rand, sowie die Messer beschädigen könnten

## 5.8 ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN MAßNAHMEN IN VERSCHIEDENEN BETRIEBSITUATIONEN

Um ...	Muss man ...
Den Motor anzulassen (☛ 5.4.1)	Die Situationen für die Freigabe zum Anlassen und betätigen des Schlüssels vorsehen.
Vorwärts zu fahren (☛ 5.4.2)	Den Gashebel verstellen; ► <b>HF2...SB</b> : Das Pedal vollständig durchtreten, den Gang einlegen (☛ 4.22) und das Pedal langsam loslassen. ► <b>HF2...HM</b> <b>HF2...HT</b> : Das Antriebspedal nach vorne drücken (☛ 4.32).
Zu bremsen oder anzuhalten (☛ 5.4.3)	Die Motordrehzahl vermindern und die Bremse betätigen.
Rückwärts zu fahren (☛ 5.4.4)	Die Maschine anhalten; ► <b>HF2...SB</b> : Auf Leerlauf (N) schalten, das Pedal vollständig durchtreten, den Rückwärtsgang einlegen (☛ 4.22) und das Pedal langsam loslassen; ► <b>HF2...HM</b> <b>HF2...HT</b> : Das Antriebspedal nach vorne drücken (☛ 4.33).
Gras zu mähen (☛ 5.4.5)	Den Auffangsack oder das Prallblech montieren, die Höhe der Skalpierschutzzräder und den Gashebel verstellen; die Messer einschalten und die Schnitthöhe einstellen. ► <b>HF2...SB</b> : Das Pedal vollständig durchtreten, den Gang einlegen (☛ 4.22) und das Pedal langsam loslassen; ► <b>HF2...HM</b> <b>HF2...HT</b> : Das Antriebspedal nach vorne drücken (☛ 4.32);
Den Auffangsack zu leeren (☛ 5.4.6)	Anhalten, die Messer ausschalten und den Hebel zum Kippen des Auffangsacks betätigen.
Die Verstopfung des Auswurfkanals zu beheben (☛ 5.4.7)	Anhalten, die Messer ausschalten und den Motor abstellen; den Auffangsack abnehmen und den Kanal reinigen.
Das Mähen zu beenden (☛ 5.4.8)	Die Messer ausschalten und die Motordrehzahl vermindern.
Den Motor abzuschalten (☛ 5.4.9)	Die Motordrehzahl vermindern, einige Sekunden warten, den Zündschlüssel zurückdrehen.
Die Maschine abzustellen (☛ 5.4.10)	Die Feststellbremse anziehen, den Zündschlüssel abziehen, erforderlichenfalls die Maschine, das Innere der Mähwerk, den Auswurfkanal und den Auffangsack waschen.

## 6. WARTUNG

### 6.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

**⚠ ACHTUNG!** *Vor jedem Eingriff zur Reinigung, Wartung oder Reparatur sind der Zündschlüssel zu ziehen und die entsprechenden Anweisungen zu lesen. Zweckmäßige Kleidung anziehen und beim Ausbau und erneuten Einbau der Messer sowie in allen Situationen, die Gefahren für die Hände mit sich bringen, Arbeitshandschuhe benutzen.*

**⚠ ACHTUNG!** *Die Maschine niemals mit abgenutzten oder beschädigten Bauteilen benutzen. Die abgenutzten oder verschlissenen Teile sind zu ersetzen und dürfen niemals repariert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden: Teile mit nicht gleichwertiger Qualität können die Maschine beschädigen und für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Dritter schädlich sein.*

**WICHTIG** *Niemals verbrauchtes Öl, Benzin oder andere umweltschädigende Stoffe in der Umwelt ausschütten.*

### Zusammenfassung der wichtigsten Situationen, die ein Auslösen erforderlich machen können

Jedesmal, wenn ...	Muss man ...
die Messer vibrieren	die Befestigung kontrollieren (☛ 6.3.1) oder auswuchten (☛ 6.3.1)
das Gras reißt oder der Rasen vergilbt	die Messer schärfen (☛ 6.3.1)
der Schnitt unregelmäßig wird	die Ausrichtung des Mähwerks einstellen (☛ 6.3.2)
das Einschalten der Messer erfolgt unregelmäßig	den Regler der Kupplung einstellen (☛ 6.3.3)
die Maschine nicht bremsst	die Feder der Bremse einstellen (☛ 6.3.4)
die Fahrgeschwindigkeit unregelmäßig ist	die Feder des Spanners einstellen (☛ 6.3.5)
der Auffangsack springt und dazu neigt, sich zu öffnen	die Feder einstellen (☛ 6.3.6)

### 6.2 PERIODISCHE WARTUNG

#### 6.2.1 Anleitung für die Vorgesehene Wartung

Diese Tabelle hat den Zweck, Ihnen zu helfen, Ihre Maschine leistungsfähig und sicher zu erhalten. In ihr sind die wichtigsten Arbeiten von Wartung und Schmierung mit Angaben der zeitlichen Abstände, in denen sie zu wiederholen sind, aufgeführt. Neben jeder Arbeit finden Sie eine Reihe von Kästchen, in die Sie das Datum oder die Zahl der Betriebsstunden, nach denen die Arbeit vorgenommen worden ist, eintragen können.

AUSLÖSEN	STUNDEN	AUSGEFÜHRT (DATUM / STUNDEN)						
<b>1. MASCHINE</b>								
1.1 Kontrolle Befestigung und Schärfe der Messer	25							
1.2 Auswechseln der Messer	100							
1.3 Kontrolle des Antriebsriemens <sup>2)</sup>	25							
1.4 Auswechseln des Antriebsriemens <sup>2)</sup>	–							
1.5 Kontrolle des Riemens zum Antrieb der Messer	25							
1.6 Auswechseln des Riemens zum Antrieb der Messer <sup>2)</sup>	–							
1.7 Kontrolle des Riemens zur Verbindung der Messer <sup>2)</sup>	25							
1.8 Auswechseln des Riemens zur Verbindung der Messer <sup>2)</sup>	–							
1.9 Kontrolle und Einstellung der Bremse	10							
1.10 Kontrolle und Einstellung des Antriebs	10							
1.11 Kontrolle der Kupplung und der Bremse der Messer	10							
1.12 Kontrolle aller Befestigungen	25							
1.13 Allgemeine Schmierung <sup>2) 3)</sup>	25							
1.14 Kontrolle Batteriefüllstands	25							
1.15 Batterieladung	100							
<b>2. MOTOR</b>								
2.1 Kontrolle des Motorölstands <sup>1)</sup>	–							
2.2 Wechsel des Motoröls <sup>4)</sup>	100							
2.3 Austausch des Ölfilters <sup>4)</sup>	100							
2.4 Kontrolle <sup>1)</sup> und Reinigung des Luftfilters <sup>5) 6)</sup>	50							
2.5 Auswechseln des Luftfilters <sup>6)</sup>	300							
2.6 Kontrolle des Benzinfilters <sup>2)</sup>	100							
2.7 Auswechseln des Benzinfilters <sup>2)</sup>	300							
2.8 Kontrolle und Reinigung der Kontakte der Zündkerze	100							
2.9 Auswechseln der Zündkerze	300							

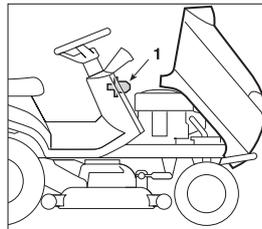
- 1) Bei jeder Verwendung überprüfen.
- 2) sich mit dem Händler in Verbindung setzen.
- 3) Die allgemeine Schmierung sollte außerdem vor jedem lang anhaltenden Stillstand der Maschine ausgeführt werden.
- 4) Auszuführende Operationen auch nach den ersten 20 Betriebsstunden.
- 5) Die Wartung des Luftfilters muss häufiger ausgeführt werden, falls der Betrieb auf staubigem Untergrund erfolgt.
- 6) Nur das Papierelement ersetzen.

## 6.2.2 Hinterachse

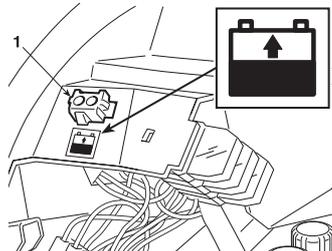
Sie besteht aus einer geschlossenen Einheit und bedarf keiner Wartung. Sie unterliegt einer Dauerschmierung, die weder Auswechselns noch Nachfüllung bedarf.

## 6.2.3 Batterie

Es ist von grundlegender Bedeutung, eine akkurate Wartung der Batterie vorzunehmen, um sicherzustellen, dass sie eine lange Lebensdauer hat. Die Batterie Ihrer Maschine muss unbedingt **vor dem ersten Gebrauch** (☛ 3.4) geladen werden.



Während Stillstandszeiten kann der Ladezustand konstant gehalten werden, indem das mitgelieferte Ladegerät verwendet wird. Hierfür ist die Maschine mit einem Anschluss (1) ausgestattet, der mit dem entsprechenden Anschluss des Ladegeräts verbunden werden muss.



### WICHTIG

An diesen Anschluss darf kein anderes Gerät außer dem Ladegerät angeschlossen werden.

### WICHTIG

Der Erhalt der Ladung muss mit dem Batterieladegerät erfolgen, indem man die Hinweise, die in dem Handbuch des Ladegeräts aufgeführt sind, befolgt. Andere Ladesysteme können der Batterie Schäden zufügen, die nicht zu beheben sind.

Eine entladene Batterie **muss** so bald wie möglich geladen werden sonst können die Elemente der Batterie dauerhafte Schäden erleiden.

Regelmäßig den Stand des Elektrolyts kontrollieren, der zwischen den Markierungen MIN und MAX, an der Batterie gezeigt, liegen muss; für die eventuellen Nachfüllungen, AUSSCHLIEßLICH destilliertes Wasser (Batteriewasser) benutzen.

## 6.3 KONTROLLEN UND EINSTELLUNGEN

### 6.3.1 Ausbau, Schärfe und Auswuchten der Messer

Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras, vermindert die Leistungsfähigkeit und lässt den Rasen vergilben.

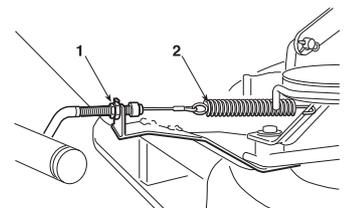
### WICHTIG

Um auf die Messer zuzugreifen wird empfohlen, das Mähwerk, das mit einem Schnellverschlussystem zum einfachen Ausbau aus der Maschine ausgestattet ist, zu entfernen.

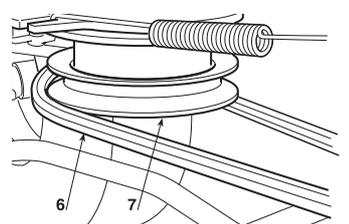
#### a) Ausbau des Mähwerks

#### ▶ HF2315♦♦

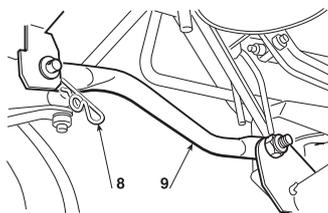
- Nachdem der Hebel zum Einstellen der Höhe des Mähwerks auf Position «1» gestellt worden ist, den Regler des Kupplungskabels (1) lockern und aus seinem Sitz herausziehen und die Feder (2) aushaken.



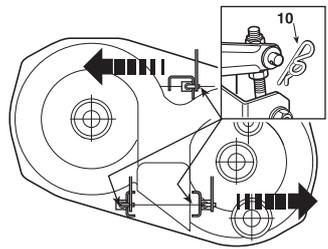
- Den Messerkeilriemen (6) von der Kupplungs-Riemenscheibe (7) lösen.
- Die zwei Sicherheitssplinten (8) herausziehen, welche die beiden Schubstangen (9) auf dem Fahrgestell befestigen.



Die drei gefederten Splinte (10) zum Sperren der Bolzen auf den Hubhebeln herausziehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Muttern und Gegenmutter nicht verstellt werden, so dass beim Montieren derselbe Zustand der Parallelität wieder angetroffen wird.

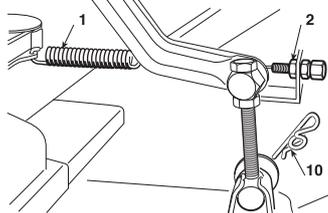


Nachdem man festgestellt hat, dass keine Hindernisse vorhanden sind, kann man das Mähwerk herausnehmen. Es ist zuerst leicht nach links zu drehen, so dass die Bolzen aus ihren Sitzen springen. Bei der Montage sind die oben angegebenen Operationen in der umgekehrten Reihenfolge auszuführen. Vergewissern Sie sich, dass der hintere Anschluss des Auswurfkanals korrekt an den Ausgang des Mähwerks angeschlossen wird.



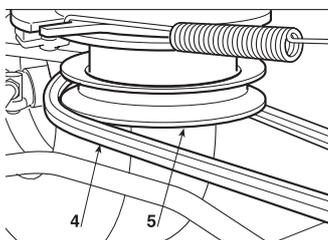
▶ **HF24♦♦♦♦**    **HF26♦♦♦♦**

Den Einstellhebel der Höhe des Mähwerks in die Position «1» stellen.

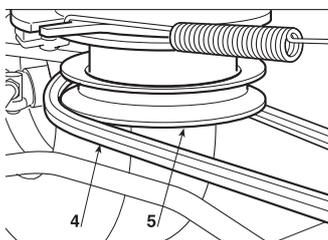


▶ Nur für **HF24♦♦♦♦**:  
 • Die Feder (1) der Kupplung des Messers lockern.

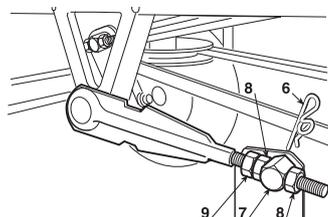
Den Regler des Kupplungskabels (2) lockern und aus seinem Sitz ziehen.



Den Messerkeilriemen (4) von der Kupplungs-Riemenscheibe (5) lösen.

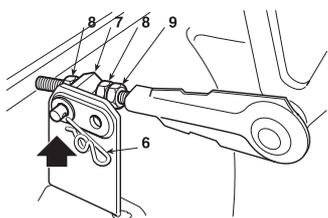


Entfernen Sie die beiden Sicherheitssplinte (6) der beiden vorderen Pleuelstifte (7), ohne die Stellung der Muttern (8) und Kontermuttern (9) zu ändern, oder diese anzuziehen.



Die zwei Sicherheitssplinten (10) der hinteren Stifte entfernen, dann, nachdem man festgestellt hat, dass keine Hindernisse vorhanden sind, kann das Mähwerk so herausgezogen werden, dass die Bolzen aus ihren Sitzen springen.

Bei der Montage sind die oben angegebenen Operationen in der umgekehrten Reihenfolge auszuführen, dabei muss beachtet werden, dass die beiden hinteren Bohrungen der Winkel für die Befestigung der Stifte (7) verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass der hintere Anschluss des Auswurfkanals korrekt an den Ausgang des Mähwerks angeschlossen wird.



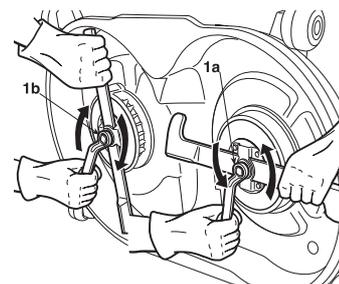
**b) Ausbau, Schärfen und auswuchten der Messer**

**⚠ ACHTUNG!** Alle Arbeiten, die die Messer betreffen (Ausbau, Schärfen, Auswuchten, Einbau und/oder Auswechseln), sind aufwändige Arbeiten, die außer der Verwendung spezieller Werkzeuge auch ein bestimmtes Fachkönnen erfordern. Außer Sicherheitsgründen müssen diese Arbeiten daher immer in einem Fachbetrieb ausgeführt werden, wenn die entsprechenden Geräte oder das erforderliche Fachwissen nicht vorliegt.

**⚠ ACHTUNG!** Bei der Handhabung der Messer feste Handschuhe anziehen.

Um ein Messer auszubauen, es gut festhalten und die Zentralschraube (1a – ab) mit einem 15 mm Schlüssel in der durch Pfeil für jedes Messer angegebenen Richtung ausschrauben, weil die eine Befestigungsschraube ein Rechtsgewinde, die andere ein Linksgewinde hat.

- 1a = Schraube mit Rechtsgewinde (gegen Uhrzeigersinn ausschrauben)
- 1b = Schraube mit Linksgewinde (im Uhrzeigersinn ausschrauben)

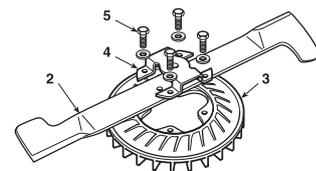


▶ **HF2315HM♦**

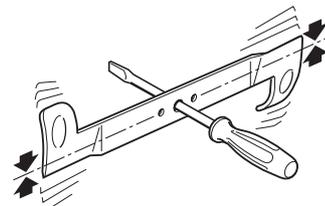
**HF2417♦♦**

**HF2620♦♦**

Das Messer (2) ist mittels eines Halters (3) und vier Schrauben mit Scheiben (4) am Läufer (5) befestigt. Mit einem Schraubenschlüssel SW 10 mm die vier Schrauben (5) ausdrehen und das Messer (2) vom Halter (4) demontieren.



Beide Schneidkanten mit einem Schleifstein mittlerer Körnung schärfen und die Auswuchtung des Messers prüfen. Dazu ist das Messer mit einem Schraubenzieher, der in die Zentralbohrung eingeführt wird, auszubalancieren.



**⚠ ACHTUNG!** Beschädigte oder verbogene Messer sind immer auszuwechseln; niemals versuchen, sie zu reparieren! STETS ORIGINAL- ANTRIEBSRIEMEN VERWENDEN!

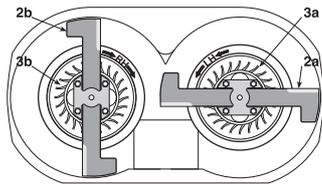
Bei dieser Maschine dürfen nur die folgenden Messerpaare verwendet werden:

HF 2315 SB:	<b>2b</b>	82004354/0	–	82004353/0	<b>2a</b>
HF 2315 HM:	<b>2b</b>	82004345/1	–	82004344/1	<b>2a</b>
HF 2417:	<b>2b</b>	82004341/1	–	82004340/1	<b>2a</b>
HF 2620:	<b>2b</b>	82004343/0	–	82004342/0	<b>2a</b>

**⚠ ACHTUNG!** Die Messer (2) und die Läufer (3) unterscheiden sich voneinander und rotieren gegeneinander. Bei der Montage sich vergewissern dass die originellen Positionen respektiert werden.

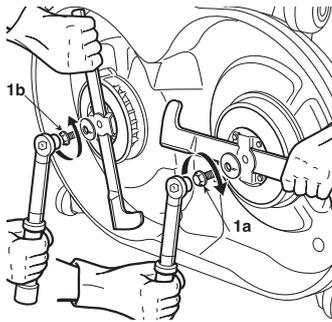
▶ **HF2315HM** • **HF2417♦♦** • **HF2620♦♦**

Jedes Messer (2a – 2b) wieder am entsprechenden Läufer (3a – 3b) montieren, die Angaben "RH" (rechts) und "LH" (links) beachten, die am Läufer und auf der Innenseite des Schneidtellereingepägt sind und die vier Schrauben (5) mit Scheiben mit einem auf 9,5 Nm eingestellten Drehmomentschlüssel festziehen.

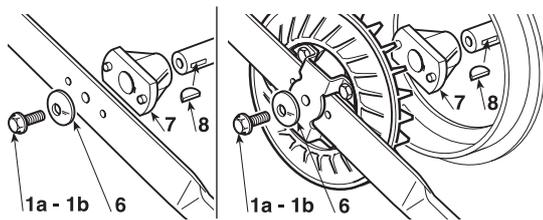


**ANMERKUNG** Die Angaben "rechts" und "links" beziehen sich auf die Fahrposition.

**ACHTUNG!** Falls beim Ausbau der Messer eine oder beide Naben (7) von der Welle abgezogen worden sein sollten, muss man sich vergewissern, dass sich die Keile (8) richtig in ihren Sitzen befinden. Beim Einbau ist in der angegebenen Reihenfolge vorzugehen und darauf zu achten, dass die Flügel der Messer zur Innenseite des Mähwerks ausgerichtet sind und dass die konkave Seite des Sprenglings (6) gegen das Messer drückt. Die Befestigungsschrauben (1a – 1b) mit einem Drehmomentschlüssel, der auf 45-50 Nm eingestellt ist, festziehen.



▶ **HF2315SB** • **HF2315HM** • **HF2417♦♦** • **HF2620♦♦**



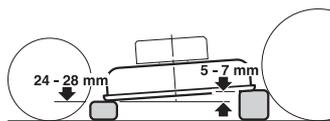
1a = Schraube mit Rechtsgewinde (im Uhrzeigersinn festziehen)  
1b = Schraube mit Linksgewinde (gegen Uhrzeigersinn festziehen)

**6.3.2 Ausrichten der Mähwerks**

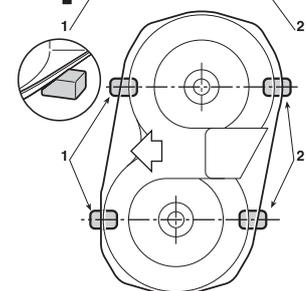
Eine gute Einstellung der Mähwerks ist wichtig, um einen gleichmäßig gemähten Rasen zu erhalten.

**ANMERKUNG** Um einen guten Schnitt zu erzielen, ist es in jedem Fall angebracht, dass die vordere Seite im Vergleich zur hinteren immer um 5-7 mm tiefer liegt.

– Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und prüfen, ob der Reifendruck stimmt;



– zwischen den Messern unter den vorderen Rand der Mähwerks zwei Unterlagen (1) mit 24 - 28 mm und unter den hinteren Rand zwei Unterlagen (2) 5 – 7 mm höher legen;



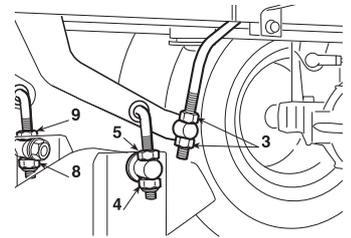
– den Hebel zum Heben in die Position «1» bringen.

▶ **HF2315♦♦**

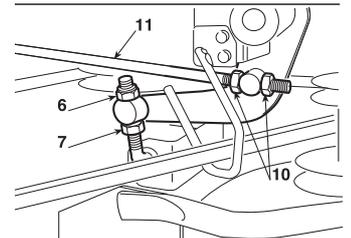
– Die zwei Muttern (3) lockern, die Muttern (4 - 6 - 8) und die Gegenmutter (5 - 7 - 9) der drei Gelenkschubstangen vollständig losmachen, bis das Mähwerk auf den Unterlagen aufliegt;

– die beiden oberen Muttern rechts (6 - 8) und die untere Mutter links (4) einschrauben, bis man den Beginn des Anhebens des Mähwerks spürt; die drei Gegenmutter (5 - 7 - 9) sperren und die Muttern (3) so verstellen dass die kleinste Bewegung des Kipphebels eine entsprechende Bewegung der beiden Kipphebel verursacht.

Ein Unterschied der Höhe in Bezug auf den Boden zwischen dem rechten und dem linken Rand des Mähwerks kann zweckmäßigerweise durch Verstellen der zwei Muttern (4 - 8) und der Gegenmutter (5 - 9) ausschließlich der hinteren Gelenkschubstangen ausgeglichen werden.



Der Bedienungshebel ist in 2 oder 3 verschiedene Stellungen zu bringen, wobei zu kontrollieren ist, ob sich das Mähwerk gleichmäßig anhebt und ob sie in jeder Position den Höhenunterschied zwischen dem vorderen und dem hinteren Rand in Bezug auf den Boden konstant hält.

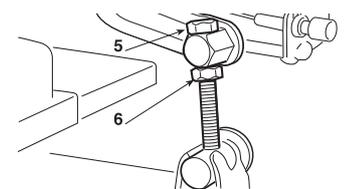


Wenn die vordere Seite dazu neigt, den Hub in Bezug auf die Position vorzuziehen oder zu verzögern, kann die Bewegung durch zweckmäßiges Verstellen der Muttern (10) der Verbindungsstange (11) reguliert werden.

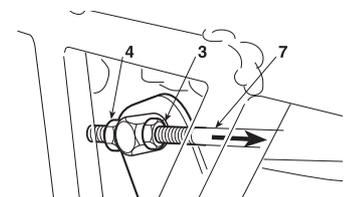
Durch Einschrauben der Muttern hebt die Stange die vordere Seite an und zieht den Hub vor, durch Ausschrauben der Muttern wird die gegenteilige Wirkung erzielt.

▶ **HF24♦♦♦♦** • **HF26♦♦♦♦**

– die Muttern (3), die Schrauben (5) und die Gegenmutter (4 – 6) auf der rechten und linken Seite so lockern, dass die Mähwerk fest auf den Unterlagen aufliegt;



– die beiden Verbindungsstäbe (7) zurückschieben und die beiden Muttern (3) auf den entsprechenden Stäben einschrauben, bis man sowohl rechts als auch links ein Anheben der vorderen Seite der Platte bemerkt. Dann die entsprechenden Gegenmutter (4) festziehen;



– die beiden hinteren Schrauben (5) drehen, bis man sowohl rechts als auch links ein Anheben der hinteren Seite der Platte bemerkt. Dann die entsprechenden Gegenmutter (6) festziehen.

Falls man keine gute Einstellung erreicht, ist der Händler aufzusuchen.

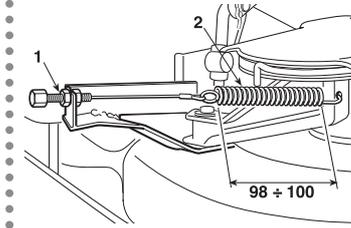
**6.3.3 Einstellung der Kupplung und der Messerbremse**

Wenn man den Hebel zum Ausschalten der Messer bedient, wird gleichzeitig eine Bremse betätigt, die in einigen Sekunden die Messer zum Stillstand bringt.

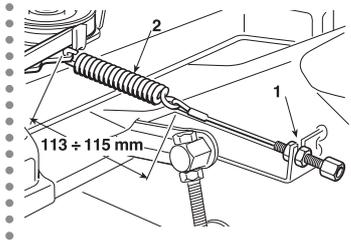
Eine Dehnung des Seils und Veränderungen der Länge des Treibriemens können unregelmäßiges Kuppeln und Rotieren der Messer verursachen. Dann muss man den Regler verstellen nach den verschiedenen Arten für jeden Modell.

Dann muss man den Regler (1) verstellen, bis man die richtige Länge der Feder (2) erhält.

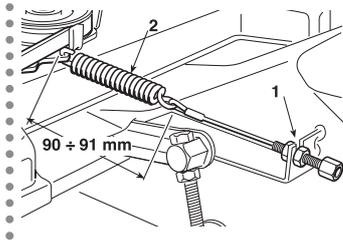
#### ▶ HF2315♦♦



#### ▶ HF2417♦♦



#### ▶ HF2620♦♦



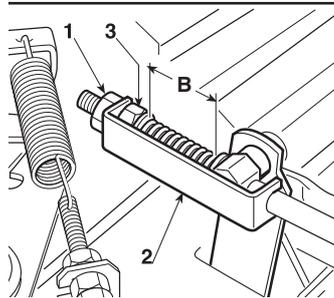
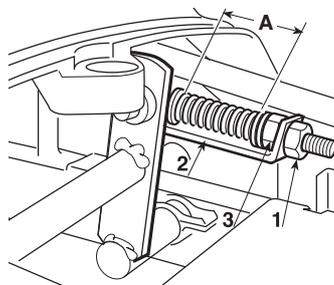
Auf jeden Fall, wenn nach dem Verstellen die Kupplung die Betätigung des Treibriemens nicht auslöst oder wenn der Stillstand der Messer innerhalb weniger Sekunden nicht erfolgt, muss man sofort den Händler kontaktieren.

### 6.3.4 Einstellung der Bremse

Eine Verlängerung des Bremswegs gegenüber den angegebenen Werten (☛ 5.3.6), erfordert eine Einstellung Bremsfeder.

Die Einstellung muss bei angezogener Feststellbremse erfolgen. Zugang erhält man durch Öffnen der über dem Tunnel unter dem Sitz angebrachten Klappe.

Mutter (1), welche Bügel (2) hält, lösen und Mutter (3) so verstellen, bis die Länge der Feder:



#### ▶ HF2...SB•

• A = 47,5 - 49,5 mm

#### ▶ HF2...HM• HF2...HT•

• B = 45 - 47 mm

beträgt (gemessen von den Scheibeninnenseiten). Nach der Einstellung Mutter (1) festziehen.

#### WICHTIG

Nicht unter diesen Werten festziehen, um eine Überlastung der Bremsgruppe zu vermeiden.

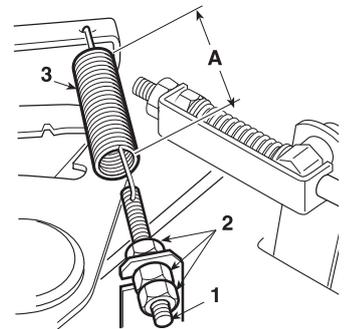
**⚠ ACHTUNG!** Wenn nach dieser Einstellung die Bremse noch nicht richtig funktioniert, muss man sofort den Händler kontaktieren. AUSSER DEN BESCHRIEBENEN ARBEITEN KEINE ANDEREN EINGRIFFE AN DER BREMSE VORNEHMEN.

### 6.3.5 Einstellung der Spannung des Treibriemens

Wenn die Maschine eine unzureichende Traktionsleistung zeigt, muss die Spannung der Feder des Riemenstoppers verstellt werden, bis die optimalen Betriebsbedingungen wieder erreicht sind.

Zugang erhält man durch Öffnen der über dem Tunnel unter dem Sitz angebrachten Klappe.

Die Sperrmutter (2) lösen und die Schraube (1) so weit ein- oder ausdrehen, bis die Länge "A" der Feder (3):



#### ▶ HF2...SB•

• A = 129 - 131 mm

#### ▶ HF2...HM• HF2...HT•

• A = 109 - 111 mm

beträgt (gemessen von den äußeren Windungen. Nach erfolgter Einstellung Muttern (2) festziehen.

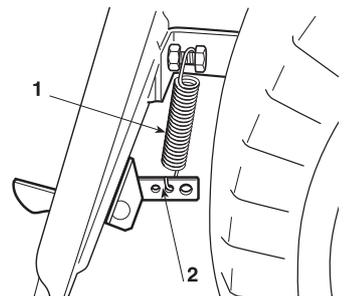
#### ANMERKUNG

Falls der Treibriemen ausgewechselt wird, muss man bei den ersten Anfahrvorgängen vorsichtig vorgehen, weil das Kuppeln ruckartig erfolgen kann, bis der Treibriemen genügend eingelaufen ist.

### 6.3.6 Regulierung der Feder zum Einhängen des Auffangsacks

Wenn der Auffangsack beim Befahren unebenen Böden dazu neigt, zu springen und sich zu öffnen, oder wenn das erneute Einhängen nach dem Leeren Schwierigkeiten bereitet, muss die Spannung der Feder (1) eingestellt werden.

Eine der beiden Bohrungen (2) benutzen, bis man das gewünschte Ergebnis erreicht.

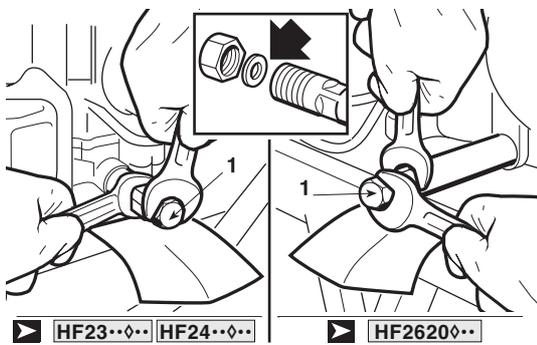


## 6.4 AUSBAU UND ERSETZEN VON TEILEN

### 6.4.1 Wechsel des Motoröls

Das Öl bei warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Abfließen zu gewährleisten.

Entfernen Sie den Einfülldeckel mit Messstab, und legen Sie ein Stück Karton oder ähnliches beim Ablassen des Öls unter das Ablassrohr, um zu verhindern, dass Öl auf den Maschinenrahmen tropft.



Den Deckel (1) abschrauben; beim Einschrauben des Deckels auf die Position der internen Dichtung achten.

Das vorgeschriebene Öl bis zur oberen Grenze des Messstabs nachfüllen (☛ 5.3.3). Den Deckel mit Messstab wieder einschrauben.

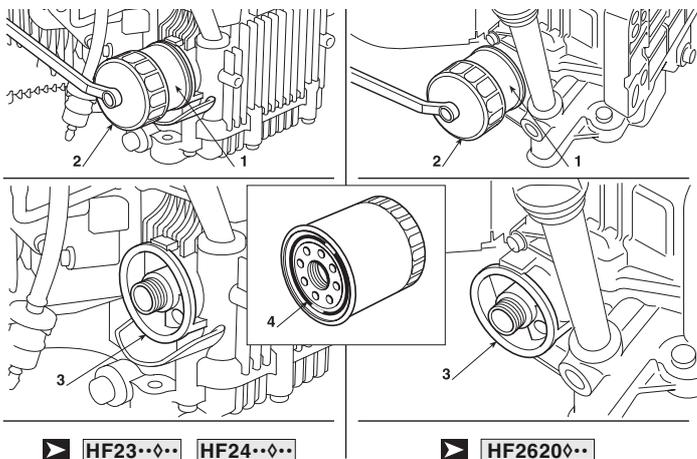
### 6.4.2 Auswechseln des Ölfilters

1. Motoröl ablassen (☛ 6.4.1).
2. Den Ölfilter (1) mit Hilfe eines Ölfilterschlüssels (2) abnehmen und das restliche Altöl herauslaufen lassen. Den Ölfilter wegwerfen.
3. Den Filtersockel reinigen (3).
4. Den neuen O-Ring (4) mit frischem Motoröl versehen.
5. Den neuen Ölfilter in das Ölfiltergehäuse einsetzen und von Hand festdrehen, bis der O-Ring gut am Gehäusesockel aufsitzt.
6. Den Ölfilter mit vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen. Drehmoment: 12 Nm (1,20 Kgf.m).

**WICHTIG** Ein echtes Honda- Ölfilter, oder ein Filter vergleichbarer Qualität verwenden, das den Anforderungen Ihres Fahrzeugtyps entspricht.

7. Die vorgeschriebene Ölmenge in den Motor füllen. Danach den Motor anlassen und das Filter auf Undichtigkeiten überprüfen.
8. Den Motor abstellen und den Ölstand erneut prüfen. Gegebenenfalls Öl bis zu gewünschten Stand nachfüllen.

**ANMERKUNG** Für Informationen zum Ölfilterschlüssel (Spezialwerkzeug) einen autorisierten Honda-Händler zu Rate ziehen.



### 6.4.3 Reinigen des Luftfilters

**ACHTUNG!** Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

**WICHTIG** Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen; die in den Motor gesaugten Staub- und Schmutzpartikel führen zu einem beschleunigtem Motorverschleiß.

1.

☛ **HF23** ☛ **HF24**: Die Laschen am Luftfilterdeckel (2) lösen, dann den Deckel abnehmen.

☛ **HF2620**: Die beiden Schrauben des Luftfiltersdeckels losdrehen, dann den Deckel entfernen.

2. Den Papiereinsatz (3) aus dem Luftfiltergehäuse. Den Schaumstoffeinsatz (4) vom Luftfilterdeckel abnehmen.
3. Die Luftfiltereinsätze reinigen, wenn diese wieder verwendet werden sollen.

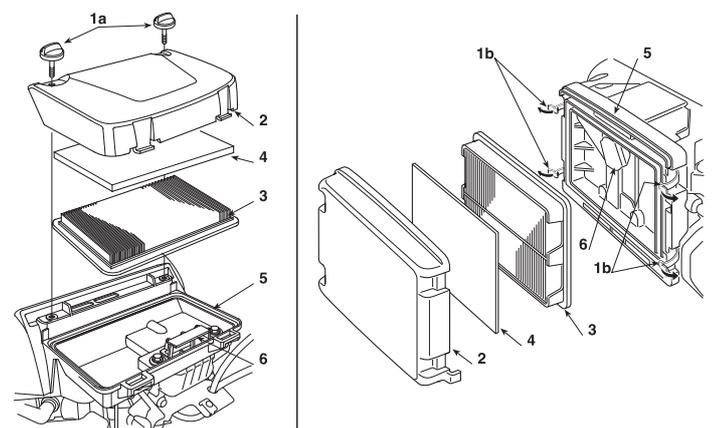
**Schaumstoffeinsatz (4):** In einer Mischung von warmen Wasser und Haushaltsspülmittel reinigen, dann gründlich durchspülen und trocknen lassen, oder in nichtbrennbarem oder schwerentzündlichem Lösungsmittel auswaschen und gut trocknen lassen. Den Einsatz mit sauberem Motoröl durchtränken und überschüssiges Öl ausdrücken.

**Papiereinsatz (3):** Den Luftfiltereinsatz mehrere Male auf eine harte Unterlage aufklopfen, um den Schmutz zu entfernen, oder Druckluft (weniger als 2,1 kg/cm<sup>2</sup>) von der Luftfiltergehäuse-Seite nach außen durchblasen. Niemals versuchen, den Schmutz herauszubürsten, da dies die Schmutzteilchen nur noch tiefer in die Fasern hineindrückt. Wenn der Luftfiltereinsatz stark verschmutzt ist, muß er ersetzt werden.

4. Mit einem feuchten lappen den Schmutz im Luftfiltergehäuse (5) und Luftfilterdeckel entfernen. Vorsicht, damit kein Schmutz in die saubere Kammer eindringt (6), die zum Vergaser führt.
5. Die Luftfiltereinsätze und den Luftfilterdeckel wieder einbauen.

☛ **HF23** ☛ **HF24**: Danach die beiden Schrauben (1a) des Luftfilterdeckels wieder gut festziehen.

☛ **HF2620**: Die Laschen (1b) wieder gut befestigen.



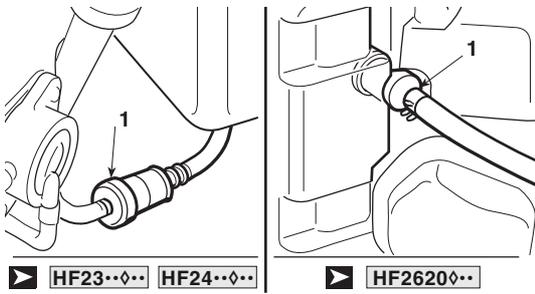
☛ **HF23** ☛ **HF24**

☛ **HF2620**

**ANMERKUNG** Darauf achten, daß bei Wartungsarbeiten am Luftfilter kein Staub, Schmutz oder Fremdkörper in den Luftsammler (Luftfiltergehäuse) gelangen.

### 6.4.4 Wartung des Kraftstofffilters

**ACHTUNG!** Benzin ist extrem feuergefährlich, die unter bestimmten Bedingungen explodieren kann. Nicht rauchen, und kein Feuer oder Funken in die Nähe des Motors bringen.



Kontrollieren Sie, ob sich im Kraftstofffilter (1) Wasser oder Ablagerungen angesammelt haben. In diesem Fall muss der Motor zu einem Honda Vertragshändler gebracht werden.

### 6.4.5 Warten der Zündkerzen

Empfohlene Zündkerzenstecker:

▶ **HF23... HF24...** :  
 ⋮ BPR5ES (NGK) - W16EPR-U (DENSO).

▶ **HF2620...** :  
 ⋮ ZGR5A (NGK) - J16CR-U (DENSO)

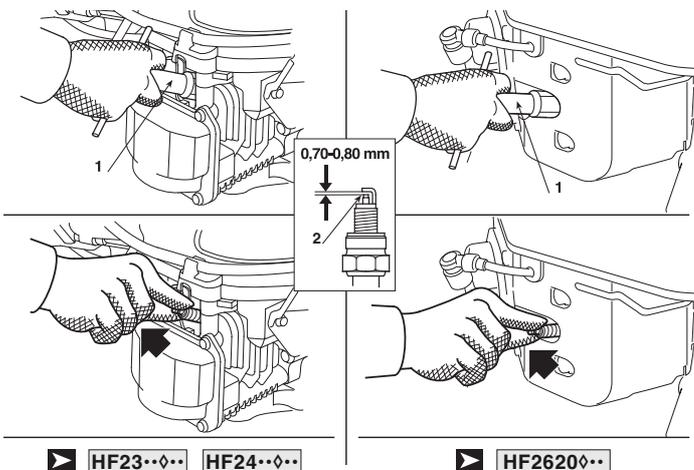
**WICHTIG** Niemals eine Zündkerze mit falschem Wärmewert verwenden.

Um einen eiwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, müssen die die Zündkerze einen richtigen Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

1. Die Zündkerzenstecker abziehen, dann die Zündkerzen mit Hilfe eines Zündkerzenschlüssels (1) ausbauen.

**⚠ ACHTUNG!** Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu berühren.

2. Jede Zündkerze visuell auf Schäden überprüfen. Im Falle von Verschleißerscheinungen, oder wenn der Isolator gerissen oder abgesplittert ist, muß die Zündkerze ersetzt werden. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, ist sie vor dem Einbau mit einer Drahtbürste zu reinigen.



3. Den Elektrodenabstand (2) mit einer Fühlerlehre messen. Den Abstand erforderlichenfalls durch entsprechendes Biegen der Masselektrode berichtigen. Elektrodenabstand: 0,70 – 0,80.

4. Sich vergewissern, daß der Dichtring in ordnung ist, dann die Zündkerze mit der Hnd einschrauben, um ein Überschneiden des Gewindes zu vermeiden.

5. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel (1) anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.

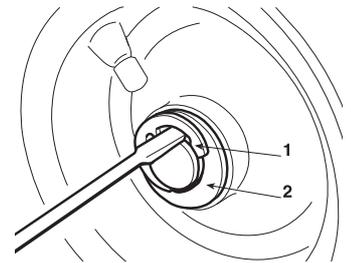
**ANMERKUNG** Eine neue Zündkerze muß nach dem Aufsitzen um 1/2 Umdrehung angezogen werden, um den Dichtring zusammenzudrücken. Wenn eine alte Zündkerze weiterverwendet wird, diese nach dem Aufsitzen um 1/8 – 1/4 anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.

**WICHTIG** Die Zündkerzen müssen gut festgezogen werden. Eine schlecht festgezogene Zündkerze kann extrem heiß werden und einen Motorschaden verursachen.

### 6.4.6 Radwechsel

Bei eben abgestellter Maschine Unterlagen unter einem tragenden Element des Fahrgestells auf der Seite des zu wechselnden Rads anbringen.

Die Räder werden von einem Sprengring (1) gehalten, der mit Hilfe eines Schraubenziehers abgenommen werden kann.



Die Hinterräder sind mit Hilfe eines in die Radnabe eingepassten Keils direkt auf die Achswellen des Differentials aufgezogen.

**ANMERKUNG** Im Falle des Wechselns eines oder beider Hinterräder, muss man sich vergewissern, dass sie denselben Durchmesser haben, und die horizontale Einstellung der Mähwerks prüfen, um unregelmäßige Schnitte zu vermeiden.

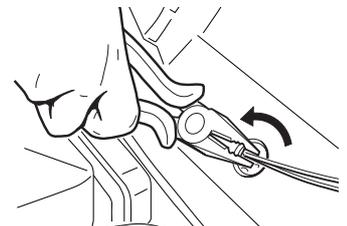
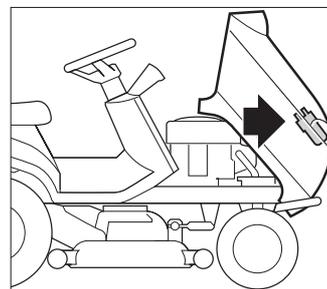
**WICHTIG** Vor der erneuten Montage eines Rads sind die Achse mit Fett zu schmieren und der Sprengring (1) und die Unterlegscheibe (2) vorsichtig einzusetzen.

### 6.4.7 Reparatur oder Wechsel der Reifen

Die Reifen sind schlauchlos und deshalb muss jeder Ersatz oder jede Reparatur infolge eines Lochs von einem Reifenfachmann in der für diesen Reifentyp vorgesehenen Weise ausgeführt werden.

### 6.4.8 Auswechseln der Lampen (Bei Modellen mit Scheinwerfern)

Die Lampen (18 W) sind mit einem Bajonettverschluss im Lampensockel befestigt. Dieser wird mit Hilfe einer Flachzange entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und dann herausgezogen.



### 6.4.9 Auswechseln einer Sicherung

An der Maschine sind einige Sicherungen mit verschiedenen Stärken vorgesehen, deren Funktionen und Eigenschaften in der folgenden Tabelle beschrieben wird.

1 - 10 Amp - (Rot)

Zum Schutz der Stromkreise und die Leistung der elektronischen Steuerkarte;

▶ **HF23** ♦♦♦♦

**HF24** ♦♦♦♦

• 2 - 15 Amp - (Hellblau)

Schutz des Ladestromkreises;

▶ **HF2620H** ♦♦

• 2 - 25 Amp - (Weiß)

Schutz des Ladestromkreises;

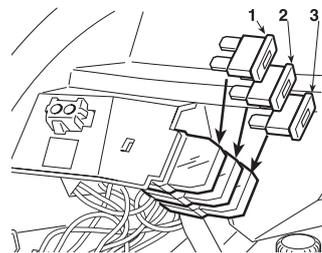
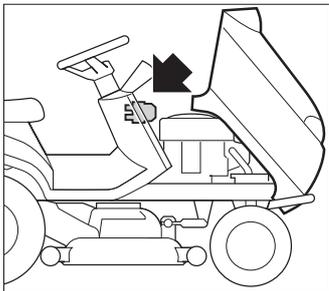
• 3 - 10 Amp - (Rot)

Schutz des Steuerkreises zum Kippen  
des Auffangsacks.

- Das Durchschmelzen der Sicherung (1) bewirkt das Ausschalten der Maschine und der Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett.
- Das Durchschmelzen der Sicherung (2) wird mit dem Leuchten der Kontrolllampe der Batterie bei den Modellen die damit mitgeliefert sind (☛ 4.10.f).
- Das Durchschmelzen der Sicherung (3) verhindert den Betrieb des Steuermotors des Kippens des Auffangsacks.

#### WICHTIG

*Eine defekte Sicherung muss immer durch eine Sicherung des gleichen Typs und der gleichen Leistung ersetzt werden, niemals durch eine Sicherung mit anderer Leistung.*



Falls sich die Ursachen nicht beseitigen lassen, ist ein Händler aufzusuchen.

### 6.4.10 Auswechseln der Antriebsriemen

Das Auswechseln der Antriebsriemen erfordert Demontagen und anschließend recht komplizierte Einstellungen und muss deshalb unbedingt von einem Händler ausgeführt werden.

#### ANMERKUNG

*Die Antriebsriemen sind auszuwechseln, sobald sie deutliche Anzeichen der Abnutzung aufweisen! STETS ORIGINAL-ANTRIEBSRIEMEN VERWENDEN!*

## 7. UMWELTSCHUTZ

Der Umweltschutz muss ein wesentlicher und vorrangiger Aspekt bei der Verwendung der Maschine sein, was das Zusammenleben und unsere Umwelt unterstützt.

- Vermeiden Sie es, ein Störelement Ihrer Nachbarschaft darzustellen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Schneidreste.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungen, Öl, Benzin, Batterien, Filter, beschädigten Teilen oder sämtlichen weiteren umweltschädlichen Stoffen. Diese Stoffe dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt gesammelt und zum Wertstoffhof gebracht werden, der für die Wiederverwendung der Stoffe sorgt.
- Bei der Außerbetriebnahme darf die Maschine nicht einfach in der Umwelt gelassen werden, sondern muss gemäß der örtlichen Vorschriften an einen Wertstoffhof übergeben werden.

## 8. ANLEITUNG ZUM FESTSTELLEN VON STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Mit dem Zündschlüssel auf «EIN» bleibt das Armaturenbrett ausgeschaltet, kein akustisches Signal	Eingreifen der Schutzvorrichtung der elektronischen Steuerkarte wegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie schlecht angeschlossen</li> <li>– Polarität der Batterie vertauscht</li> <li>– Batterie vollkommen entladen oder erodiert</li> <li>– Sicherung durchgebrannt</li> <li>– Fehlerhafter Masseanschluss an Motor oder Fahrgestell</li> </ul>	Den Zündschlüssel auf «STOP» stellen und die Ursachen der Störung suchen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anschlüsse prüfen (☛ 3.4)</li> <li>– Anschlüsse prüfen (☛ 3.4)</li> <li>– Batterie laden (☛ 6.2.3)</li> <li>– Sicherung auswechseln (träge 10 A) (☛ 6.4.9)</li> <li>– die Anschlüsse der schwarzen Kabel der Erdung überprüfen</li> </ul>
2. Mit dem Zündschlüssel auf «EIN» bleibt das Armaturenbrett ausgeschaltet, aber es ertönt ein stetiges akustisches Signal	Auslösen des Schutzes der elektronischen Steuerkarte wegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Steuerkarte feucht</li> </ul>	Den Zündschlüssel auf «STOP» stellen und die Ursachen der Störung suchen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– mit lauwarmer Luft trocknen</li> </ul>
3. Mit dem Zündschlüssel auf «STARTEN» schaltet das Armaturenbrett ein, aber der Anlasser funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie nicht ausreichend geladen</li> <li>– Fehlerhafter Masseanschluss, Anlasser</li> <li>– Fehlende Voraussetzung zum Anlassen (☛ 5.2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie laden (☛ 6.2.3)</li> <li>– Masseanschlüsse überprüfen</li> <li>– die Messer ausschalten: (bei Fortdauer der Störung entsprechenden Mikroschalter überprüfen)</li> <li>– Gangschaltung in Leerlauf (N) stellen</li> </ul>
4. Mit dem Zündschlüssel auf «STARTEN» der Anlasser läuft, aber der Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie nicht ausreichend geladen</li> <li>– mangelnder Zufluss von Benzin</li> <li>– Schaden an der Zündanlage</li> <li>– Fehlendes Öl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie laden (☛ 6.2.3)</li> <li>– Benzinstand überprüfen (☛ 5.3.3)</li> <li>– Kabel der Schaltung zum Öffnen des Vergasers überprüfen</li> <li>– Benzinfilter überprüfen (☛ 6.4.4)</li> <li>– Befestigung der Kappe der Zündkerze überprüfen (☛ 6.4.5)</li> <li>– Zündkerzenelektroden reinigen und Elektrodenabstand überprüfen (☛ 6.4.5)</li> <li>– Motorölstand überprüfen und gegebenenfalls nachfüllen (☛ 5.3.3)</li> </ul>
5. Anlassen erschwert oder Betrieb des Motors unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergaserprobleme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Luftfilter reinigen oder auswechseln (☛ 6.4.3)</li> <li>– Vergaserwanne reinigen (☛ 5.4.12)</li> <li>– Tank leeren und frisches Benzin einfüllen (☛ 5.4.12)</li> <li>– Benzinfilter kontrollieren und erforderlichenfalls auswechseln (☛ 6.4.4)</li> </ul>
6. Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch (☛ 5.4.5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Schnitthöhe vergrößern</li> </ul>
7. Beim Einschalten der Messer geht der Motor aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Es fehlt die Voraussetzung zum Einschalten (☛ 5.2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sich richtig hinsetzen (wenn die Störung anhält, entsprechenden Mikroschalter überprüfen)</li> <li>– Überprüfen, ob der Auffangsack oder das Prallblech richtig angebracht sind (wenn die Störung anhält, entsprechenden Mikroschalter überprüfen)</li> </ul>
8. Die Kontrolllampe der Batterie geht nach einigen Minuten Arbeit nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie wird nicht ausreichend geladen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anschlüsse überprüfen</li> </ul>
9. Die Kontrolllampe für das Motoröl leuchtet während der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Probleme der Schmierung des Motors</li> </ul>	Den Zündschlüssel sofort auf «STOP» stellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Motoröl nachfüllen (☛ 5.3.3)</li> <li>– Den Filter auswechseln (wenn die Störung anhält, den Händler kontaktieren)</li> </ul>
10. Der Motor geht aus und es ertönt ein akustisches Signal	Auslösen des Schutzes der elektronischen Steuerkarte wegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie enthält Säure, ist aber nicht geladen</li> <li>– Überlastung durch Laderegler</li> <li>– Batterie nicht angeschlossen (wackelnder Kontakt)</li> <li>– Fehlerhafter Masseanschluss, Motor</li> </ul>	Den Zündschlüssel auf «STOP» stellen und die Ursachen der Störung suchen: «STOP» <ul style="list-style-type: none"> <li>– batterie laden (☛ 6.2.3)</li> <li>– sich mit dem Händler in Verbindung setzen</li> <li>– Anschlüsse prüfen (☛ 3.4)</li> <li>– Masseanschluss, Motor überprüfen</li> </ul>
11. Der Motor geht aus, ohne dass ein akustisches Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie nicht angeschlossen</li> <li>– Masseanschluss Motor fehlt</li> <li>– Motorprobleme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anschlüsse prüfen (☛ 3.4)</li> <li>– Masseanschluss Motor überprüfen</li> <li>– sich mit dem Händler in Verbindung setzen</li> </ul>

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
12. Die Messer schalten sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treibriemen lose</li> <li>- Probleme beim elektromagnetischen Kuppeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regler einstellen (☛ 6.3.3)</li> <li>- sich mit dem Händler in Verbindung setzen</li> </ul>
13. Schnitt ungleichmäßig und Grasaufnahme unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mähwerk nicht parallel zum Boden</li> <li>- Schlechter Schnitt der Messer</li> <li>- Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Höhe des zu mähenden Grases hoch (☛ 5.4.5)</li> <li>- Verstopfung des Auswurfkanals</li> <li>- Die Mähwerk ist mit Gras gefüllt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reifendruck prüfen (☛ 5.3.2)</li> <li>- Mähwerk in bezug auf den Boden ausrichten (☛ 6.3.2)</li> <li>- Richtigen Einbau der Messer prüfen (☛ 6.3.1)</li> <li>- Messer schärfen oder austauschen (☛ 6.3.1)</li> <li>- Spannung des Treibriemens und das Schaltseil des Hebels der Kupplung überprüfen (☛ 6.3.3)</li> <li>- Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Mähwerke höher stellen</li> <li>- Warten, bis Rasen trocken ist</li> <li>- Auffangsack abnehmen und Kanal leeren (☛ 5.4.7)</li> <li>- Mähwerk reinigen (☛ 5.4.10)</li> </ul>
14. Nicht normale Vibrationen während des Betriebs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Messer sind nicht gewuchtet</li> <li>- Messer gelockert</li> <li>- Befestigungen gelockert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messer auswuchten oder ersetzen, wenn sie beschädigt sind (☛ 6.3.1)</li> <li>- Befestigung der Messer überprüfen (☛ 6.3.1) (Linksgewinde des rechten Messers beachten!)</li> <li>- Befestigungsschrauben des Motors und des Fahrgestells überprüfen und festziehen</li> </ul>
15. Wenn man bei laufendem Motor das Antriebspedal betätigt, bewegt sich die Maschine nicht (☑ Modellen mit hydrostatischem Antrieb)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hebel zum Entsperren in Stellung «B» (☛ 4.33)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hebel in die Stellung «A» bringen</li> </ul>

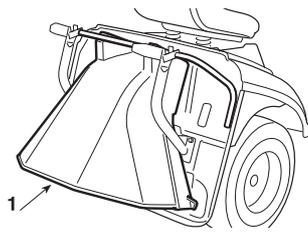
Wenn die Störungen nach den oben beschriebenen Eingriffen anhalten, ist der Händler zu kontaktieren.

**⚠ ACHTUNG!** Versuchen Sie niemals, schwierige Reparaturen auszuführen, ohne dazu die Mittel und die erforderlichen technischen Kenntnisse zu haben. Jeder Eingriff führt automatisch zum Verfall der Garantie und zur Ablehnung jeder Verantwortung des Herstellers.

## 9. SONDERZUBEHÖR

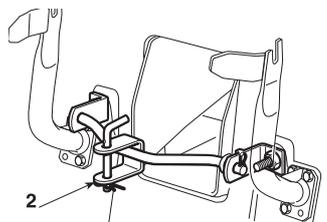
### 1. KIT PRALLBLECH 80092-VK1-003

Anstelle des Auffangsacks zu verwenden, wenn das Gras nicht gesammelt wird.



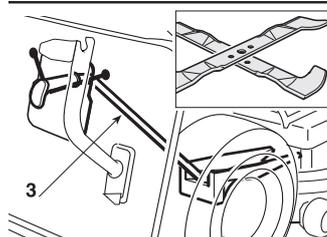
### 2. KIT FÜR ANHÄNGER 80596-VK1-003

Dient zum Ankoppeln eines Anhängers.



### 3. MULCHVERSCHLUSS HF2315: 80597-VK1-003 HF2417: 06805-VK1-A10 HF2620: 06805-VK1-B10

Zerhackt das geschnittene Gras fein und lässt es auf dem Rasen als Alternative zum Sammeln im Auffangsack.



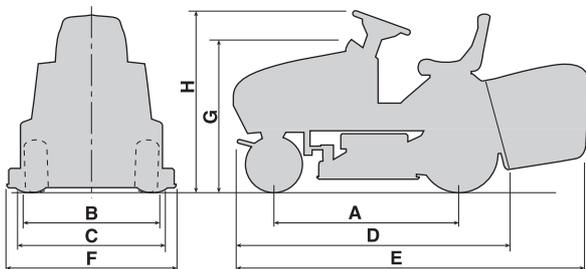
**⚠ ACHTUNG!** Aus Sicherheitsgründen ist es grundsätzlich verboten andere als die oben aufgeführten, speziell für dieses Gerät entwickelten, Anbaugeräte des jeweiligen Aufsitzmähers zu verwenden.

# 10. TECHNISCHE DATEN

MODELLE	HF2315SB•	HF2315HM•	HF2417HM•	HF2417HT•	HF2620HM•	HF2620HT•
Funktion	Gras schneiden					
Elektrische Anlage	12 V	12V	12 V	12 V	12 V	12 V
Batterie	24 Ah	24 Ah	24 Ah	24 Ah	24 Ah	24 Ah
Motor: HONDA Typ	GCV520	GCV520	GCV530	GCV530	GXV620	GXV620
Effektive Motorleistung (*)	9,8 kW / 3600	9,8 kW / 3600	11,3 kW / 3600	11,3 kW / 3600	13,3 kW / 3600	13,3 kW / 3600
Nennleistung des Motors	9,4 kW / 2800	9,4 kW / 2800	9,9 kW / 2800	9,9 kW / 2800	11,9 kW / 2800	11,9 kW / 2800
Betriebsdrehzahl	2800 u/min.	2800 u/min.	2800 u/min.	2800 u/min.	2800 u/min.	2800 u/min.
Reifen Vorderräder	13 x 5,00-6	13 x 5,00-6	15 x 6,00-6	15 x 6,00-6	15 x 6,00-6	15 x 6,00-6
Reifen Hinterräder	18 x 8,50-8	18 x 8,50-8	18 x 8,50-8	18 x 8,50-8	18 x 8,50-8	18 x 8,50-8
Reifendruck vorne	1,5 bar	1,5 bar	1,0 bar	1,0 bar	1,0 bar	1,0 bar
Reifendruck hinten	1,2 bar	1,2 bar	1,2 bar	1,2 bar	1,2 bar	1,2 bar
Haltefähigkeit der Kraftstofftank	5,4 liter	5,4 liter	5,4 liter	5,4 liter	5,4 liter	5,4 liter
Gesamtgewicht	210 kg	213 kg	228 kg	237 kg	245 kg	254 kg
Vorschubgeschwindigkeit						
im Vorwärtsgang	–	0 - 8,2 km/h	0 - 8,2 km/h	0 - 8,2 km/h	0 - 8,2 km/h	0 - 8,2 km/h
im 1. Gang	2,1 km/h	–	–	–	–	–
im 2. Gang	3,5 km/h	–	–	–	–	–
im 3. Gang	5,4 km/h	–	–	–	–	–
im 4. Gang	6,0 km/h	–	–	–	–	–
im 5. Gang	9,0 km/h	–	–	–	–	–
im Rückwärtsgang	2,6 km/h	0 - 4,2 km/h	0 - 4,2 km/h	0 - 4,2 km/h	0 - 4,2 km/h	0 - 4,2 km/h
Innerer Wendekreisdurchmesser linke Seite	1,8 m	1,8 m	1,8 m	1,8 m	1,6 m	1,6 m
Schnitthöhe	30 ÷ 80 mm	30 ÷ 80 mm	30 ÷ 90 mm	30 ÷ 90 mm	30 ÷ 90 mm	30 ÷ 90 mm
Schnittbreite	91 cm	91 cm	101 cm	101 cm	121 cm	121 cm
Auffangsacks	280 liter	280 liter	300 liter	300 liter	350 liter	350 liter
Maße (mm)						
A	1150	1150	1150	1150	1150	1150
B	835	835	880	880	880	880
C	855	855	950	950	950	950
D	1790	1870	1870	1870	1870	1870
E	2400	2480	2480	2480	2480	2480
F	960	960	1050	1050	1260	1260
G	980	980	990	990	990	990
H	1110	1110	1120	1120	1120	1120

## Maximale Geräusch- und Vibrationswerte

MODELLE		HF2315SB•	HF2315HM•	HF2417HM•	HF2417HT•	HF2620HM•	HF2620HT•
Schalleistungspegel garantiert (2000/14/EG, 2005/88/EG)	dB(A)	100	100	100	100	105	105
Schalleistungspegel gemessen (2000/14/EG, 2005/88/EG)	dB(A)	99	99	99	99	104	104
Messungenauigkeit	dB(A)	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,7
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners (EN836:1997 / AC:2006)	dB(A)	85	85	85,1	8,1	90	90
Messungenauigkeit	dB(A)	0,6	0,6	0,5	0,5	0,9	0,9
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung am Fahrersitz (EN1032)	m/sec <sup>2</sup>	0,7	0,7	0,35	0,35	0,5	0,5
Messungenauigkeit	m/sec <sup>2</sup>	0,3	0,3	0,1	0,1	0,15	0,15
Effektiver Beschleunigungswert am Lenkrad (EN836:1997 / AC:2006)	m/sec <sup>2</sup>	2,5	2,5	2,8	2,8	5,1	5,1
Messungenauigkeit	m/sec <sup>2</sup>	0,6	0,6	0,6	0,6	1,4	1,4



(\*) Die in diesem Dokument angegebene Motorleistung ist die effektiv abgegebene Leistung, getestet an einem Produktionsmotor der Modelle GCV520, GCV530 und GXV620, gemessen gemäß der Norm SAE J1349 bei 3.600 u/min. (effektive Leistung) und bei 2.800 u/min. (effektives Drehmoment). Die serienmäßig produzierten Motoren können andere Werte besitzen. Die effektive Leistung des an der Maschine montierten Motors kann durch viele Faktoren abweichen. Dazu gehören die Betriebsdrehzahl des Motors während der Arbeit, die Umgebungsbedingungen, die Wartung und andere Variablen.

# 11. ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Akustisches Signal		
Funktion	4.10-m	
Auslösen	5.4.6 - 5.4.12	
Anhänger		
Vorschriften	1.4	
Anlassen		
Vorgehen beim Anlassen	5.4.1	
Antrieb der Räder		
Einstellung des Treibriemens	6.3.5	
Antriebspedal		
Funktion des Pedals	4.32 - 4.33	
Vorwärtsgang	5.4.2	
Rückwärtsgang	5.4.4	
Auffangsack		
Beschreibung	2.2-4	
Hebel zum Kippen	4.9	
Montage	3.9	
Montage auf der Maschine	5.3.5	
Leeren	5.4.6	
Einstellung des Einhakens	6.3.6	
Ausbau	6.3.1-a	
Ausrichten	6.3.2	
Auswurfkanal		
Beschreibung	2.2-3	
Leeren	5.4.7	
Batterie		
Beschreibung	2.2-7	
Anschluß	3.5	
Lange Zeit des Stillstands	5.4.12	
Wartung und Laden	6.2.5	
Beschleunigungseinrichtung		
Funktion und Gebrauch	4.3	
Bremse		
Funktion des Pedals	4.31	
Kontrolle der Leistungsfähigkeit	5.3.4	
Gebrauch der Bremse	5.4.3	
Verstellung	6.3.4	
Feststellbremse		
Betätigung des Hebels	4.5	
Geschwindigkeitsänderung		
Position des Hebels	4.22	
Vorwärtsgang	5.4.2	
Rückwärtsgang	5.4.4	
Hänge		
Vorsichtsmaßnahmen	5.5	
Kontrolllampen		
Funktion	4.10	
Auslösen	5.4.13	
Kupplung / Bremse		
Funktion des Pedals	4.21	
Lenkrad		
Funktion	4.1	
Montage auf der Maschine	3.2	
Mähwerk		
Beschreibung	2.2-1	
Auswaschen innen	5.4.11	
Messer		
Beschreibung	2.2-2	
Einschalten	4.8	
Ausbau und Schärfen	6.3.1-b	
Einstellung der Kupplung	6.3.3	
Motor		
Motoröl	6.4.1	
Ölfilters	6.4.2	
Luftfilter	6.4.3	
Kraftstofffilter	6.4.4	
Zündkerze	6.4.5	
Prallblech		
Beschreibung	2.2-5	
Montage auf der Maschine	5.3.5	
Reifen		
Reifendruck	5.3.2	
Reparatur und Reifenwechsel	6.4.2	
Räder		
Radwechsel	6.4.1	
Reinigung		
Art der Durchführung	5.4.11	
Scheinwerfer		
Hebel Einschalten	4.10-l	
Auswechseln der Lampe	6.4.3	
Schnitt		
Regulierung der Schnitthöhe	4.6	
Mähen im Rückwärtsgang	4.7	
Arten des Mähens	5.4.5	
Beendigung des Mähens	5.4.9	
Ratschläge für guten Schnitt	5.7	
Mulchfunktion	5.4.8	
Sicherheit		
Allgemeine Vorschriften	1.2	
Aufkleber und Symbole	1.3	
Auslösen der Sicherheitseinrichtungen	5.2	
Kontrolle der Leistungsfähigkeit	5.3.5	
Sicherung		
Radwechsel	6.4.4	
Sitz		
Beschreibung	2.2-8	
Montage auf der Maschine	3.3	
Verstellung	5.3.1	
Starterknopf		
Funktion und Gebrauch	4.2	
Tanken		
Arten des Tankens	5.3.3	
Transport		
Art der Durchführung	5.6	
Zündschlüssel		
Funktion	4.4	
Wartung		
Art der Durchführung	6.2.1 - 6.2.2	

# Major Honda distributor addresses

## Adresses des principaux concessionnaires Honda

## Adressen der wichtigsten Honda-Haupthändler

## Elenco dei maggiori distributori Honda in Europa

## Adressen van Honda-importeurs

## Direcciones de los principales concesionarios Honda

### AUSTRIA

**Honda Motor Europe (North)**  
Hondastraße 1  
2351 Wiener Neudorf  
Tel. : +43 (0)2236 690 0  
Fax : +43 (0)2236 690 480  
<http://www.honda.at>

### BALTIC STATES

(Estonia / Latvia / Lithuania)  
**Honda Motor Europe Ltd.**  
**Estonian Branch**  
Tulika 15/17  
10613 Tallinn  
Tel. : 372 6801 300  
Fax : 372 6801 301  
✉ [honda.baltic@honda-eu.com](mailto:honda.baltic@honda-eu.com)

### BELGIUM

**Honda Motor Europe (North)**  
Doornveld 180-184  
1731 Zellik  
Tel. : 32 2620 10 00  
Fax : 32 2620 10 01  
<http://www.honda.be>  
✉ [bh\\_pe@honda-eu.com](mailto:bh_pe@honda-eu.com)

### BULGARIA

**Kirov Ltd.**  
49 Tsaritsa Yoana blvd  
1324 Sofia  
Tel. : +359 2 93 30 892  
Fax : +359 2 93 30 814  
<http://www.kirov.net>  
✉ [honda@kirov.net](mailto:honda@kirov.net)

### CROATIA

**Hongoldonia d.o.o.**  
Jelkovecka Cesta 5  
10360 Sesvete – Zagreb  
Tel. : +385 1 2002053  
Fax : +385 1 2020754  
<http://www.hongoldonia.hr>  
✉ [jure@hongoldonia.hr](mailto:jure@hongoldonia.hr)

### CYPRUS

**Alexander Dimitriou & Sons Ltd.**  
162 Yiannos Kranidiotis Avenue  
2235 Latsia, Nicosia  
Tel. : +357 22 715 300  
Fax : +357 22 715 400

### CZECH REPUBLIC

**BG Technik cs, a.s.**  
U Zavodiste 251/8  
15900 Prague 5 - Velka Chuchle  
Tel. : +420 2 838 70 850  
Fax : +420 2 667 111 45  
<http://www.honda-stroje.cz>

### DENMARK

**Tima Products A/S**  
Tårnfalkevej 16  
2650 Hvidovre  
Tel. : +45 36 34 25 50  
Fax : +45 36 77 16 30  
<http://www.tima.dk>

### FINLAND

**OY Brandt AB.**  
Tuupakantie 7B  
01740 Vantaa  
Tel. : +358 207757200  
Fax : +358 9 878 5276  
<http://www.brandt.fi>

### FRANCE

**Honda Relations Clients**  
TSA 80627  
45146 St Jean de la Ruelle Cedex  
Tel. 02 38 81 33 90  
Fax. 02 38 81 33 91  
<http://www.honda-fr.com>  
✉ [espaceclient@honda-eu.com](mailto:espaceclient@honda-eu.com)

### GERMANY

**Honda Motor Europe (North) GmbH**  
Sprendlinger Landstraße 166  
63069 Offenbach am Main  
Tel. : +49 69 8309-0  
Fax : +49 69 8320 20  
<http://www.honda.de>  
✉ [info@post.honda.de](mailto:info@post.honda.de)

### GREECE

**General Automotive Co S.A.**  
71 Leoforos Athinon  
10173 Athens  
Tel. : +30 210 3497809  
Fax : +30 210 3467329  
<http://www.honda.gr>  
✉ [info@saracakis.gr](mailto:info@saracakis.gr)

### HUNGARY

**Motor.Pedo Co., Ltd.**  
Kamaraerdei út 3.  
2040 Budaors  
Tel. : +36 23 444 971  
Fax : +36 23 444 972  
<http://www.hondakisgepek.hu>  
✉ [info@hondakisgepek.hu](mailto:info@hondakisgepek.hu)

### ICELAND

**Bernhard ehf.**  
Vatnagarðar 24-26  
104 Reykjavík  
Tel. : +354 520 1100  
Fax : +354 520 1101  
<http://www.honda.is>

### IRELAND

**Two Wheels Ltd.**  
M50 Business Park, Ballymount  
Dublin 12  
Tel. : +353 1 4381900  
Fax : +353 1 4607851  
<http://www.hondaireland.ie>  
✉ [service@hondaireland.ie](mailto:service@hondaireland.ie)

### ITALY

**Honda Italia Industriale S.p.A.**  
Via della Cecchignola, 5/7  
00143 Roma  
Tel. : +848 846 632  
Fax : +39 065 4928 400  
<http://www.hondaitalia.com>  
✉ [info.power@honda-eu.com](mailto:info.power@honda-eu.com)

### MALTA

**The Associated Motors Company Ltd.**  
New Street in San Gwakkinn Road  
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17  
Tel. : +356 21 498 561  
Fax : +356 21 480 150

### NETHERLANDS

**Honda Motor Europe (North)**  
Afd. Power Equipment-Capronilaan 1  
1119 NN Schiphol-Rijk  
Tel. : +31 20 7070000  
Fax : +31 20 7070001  
<http://www.honda.nl>

### NORWAY

**Berema AS**  
P.O. Box 454  
1401 Ski  
Tel. : +47 64 86 05 00  
Fax : +47 64 86 05 49  
<http://www.berema.no>  
✉ [berema@berema.no](mailto:berema@berema.no)

### POLAND

**Aries Power Equipment Sp. z o.o.**  
ul. Wroclawska 25  
01-493 Warszawa  
Tel. : +48 (22) 861 43 01  
Fax : +48 (22) 861 43 02  
<http://www.ariespower.pl> - [www.mojahonda.pl](http://www.mojahonda.pl)  
✉ [info@ariespower.pl](mailto:info@ariespower.pl)

### PORTUGAL

**Honda Portugal, S.A.**  
Rua Fontes Pereira de Melo 16  
Abrunheira, 2714-506 Sintra  
Tel. : +351 21 915 53 33  
Fax : +351 21 915 23 54  
<http://www.honda.pt>  
✉ [honda.produtos@honda-eu.com](mailto:honda.produtos@honda-eu.com)

### REPUBLIC OF BELARUS

**Scanlink Ltd.**  
Kozlova Drive, 9  
220037 Minsk  
Tel. : +375 172 999090  
Fax : +375 172 999900  
<http://www.hondapower.by>

### ROMANIA

**Hit Power Motor Srl**  
Calea Giulesti N° 6-8 - Sector 6  
060274 Bucuresti  
Tel. : +40 21 637 04 58  
Fax : +40 21 637 04 78  
<http://www.honda.ro>  
✉ [hit\\_power@honda.ro](mailto:hit_power@honda.ro)

### RUSSIA

**Honda Motor RUS LLC**  
21, MKAD 47 km., Leninsky district.  
Moscow region, 142784 Russia  
Tel. : +7 (495) 745 20 80  
Fax : +7 (495) 745 20 81  
<http://www.honda.co.ru>  
✉ [postoffice@honda.co.ru](mailto:postoffice@honda.co.ru)

### SERBIA & MONTENEGRO

**Bazis Grupa d.o.o.**  
Grcica Milenka 39  
11000 Belgrade  
Tel. : +381 11 3820 295  
Fax : +381 11 3820 296  
<http://www.hondasrbija.co.rs>

### SLOVAK REPUBLIC

**Honda Slovakia, spol. s r.o.**  
Prievozská 6 - 821 09 Bratislava  
Tel. : +421 2 32131112  
Fax : +421 2 32131111  
<http://www.honda.sk>

### SLOVENIA

**AS Domzale Moto Center D.O.O.**  
Blatnica 3A  
1236 Trzin  
Tel. : +386 1 562 22 42  
Fax : +386 1 562 37 05  
<http://www.as-domzale-motoc.si>

### SPAIN & LAS PALMAS PROVINCE

(Canary Islands)  
**Greens Power Products, S.L.**  
Avda. Ramon Ciurans, 2  
08530 La Garriga - Barcelona  
Tel. : +34 3 860 50 25  
Fax : +34 3 871 81 80  
<http://www.hondaencasa.com>

### SWEDEN

**Honda Nordic AB**  
Box 50583 - Västkvägen 17  
20215 Malmö  
Tel. : +46 (0)40 600 23 00  
Fax : +46 (0)40 600 23 19  
<http://www.honda.se>  
✉ [hepsinfo@honda-eu.com](mailto:hepsinfo@honda-eu.com)

### SWITZERLAND

**Honda Suisse S.A.**  
10, Route des Moulières  
1214 Vernier - Genève  
Tel. : +41 (0)22 939 09 09  
Fax : +41 (0)22 939 09 97  
<http://www.honda.ch>

### TENERIFE PROVINCE

(Canary Islands)  
**Automocion Canarias S.A**  
Carretera General del Sur, KM 8.8  
38107 Santa Cruz de Tenerife  
Tel. : 34 (922) 620 617  
Fax : 34 (922) 618 042  
<http://www.aucasa.com>  
✉ [ventas@aucasa.com](mailto:ventas@aucasa.com)  
✉ [taller@aucasa.com](mailto:taller@aucasa.com)

### TURKEY

**Anadolu Motor Uretim ve Pazarlama AS**  
Esentepe mah. Anadolu  
Cad. No: 5  
Kartal 34870 Istanbul  
Tel. : +90 216 389 59 60  
Fax : +90 216 353 31 98  
<http://anadolumotor.com.tr>  
✉ [antor@antor.com.tr](mailto:antor@antor.com.tr)

### UKRAINE

**Honda Ukraine LLC**  
101 Volodymyrska Str. Build. 2  
Kyiv 01033  
Tel. : +380 44 390 14 14  
Fax. : +380 44 390 14 10  
<http://www.honda.ua>  
✉ [cr@honda.ua](mailto:cr@honda.ua)

### UNITED KINGDOM

**Honda (UK) Power Equipment**  
470 London Road  
Slough - Berkshire, SL3 8QY  
Tel. : +44 (0)845 200 8000  
<http://www.honda.co.uk>

### EC - Декларация за съответствие

- Долуподписалият се Г-н Канемюра, представляващ производителя, с настоящия документ декларира че машина описана по-долу е в съответствие с всички изисквания на директивите за машини и съоръжения - Съоръжението също съответства с изискванията на:  
- Директива за нивото на шума: - EMC директива:
- Описание на оборудването:**  
а) Общо наименование: косачка б) Функция: косене на трева  
в) Тип: д) Серийн номер:
- Външен шум:**  
а) измерена сила на звука - б) максимална сила на звука - в) параметри на шума; нетна инсталирана мощност - д) процедура на измерването - е) измерено на купе
- Производител:
- Оторизиран представител, който може да съставя техническата документация:
- Съответствие с хармонизирани етандарти:
- Други национални стандарти и спецификации:  
Място на изготвяне: Дата на изготвяне: Мениджър по качество: Подпис:

### EC - Prohlášení o shodě

- Zástupce výrobce, Takayoshi Fukai svým podpisem potvrzuje, že daný výrobek splňuje požadavky Směrnice pro strojní zařízení. Daný výrobek rovněž splňuje požadavky následujících Směrnic:  
- Hluková směrnice:  
- Směrnice pro elektromagnetickou kompatibilitu:
- Popis zařízení:**  
а) Všeobecné označení: Sekačky na trávu б) Funkce: Sekání trávy  
с) Typ: д) Výrobní číslo:
- Hluková směrnice:**  
а) Naměřený akustický výkon - б) Garantovaný akustický výkon  
с) Parametry: Nominální výkon - д) Způsob stanovení shody - е) Notifikovaná osoba:
- Výrobce:
- Autorizovaná osoba pověřená schvalováním technické dokumentace:
- Odkazy na harmonizované normy:
- Ostatní použité národní normy a specifikace:  
Podepsáno v: Datum: Prezident: Podpis:

### EG-Konformitätserklärung

- Der Unterzeichner, Takayoshi Fukai, der den Hersteller vertritt, erklärt hiermit dass die unten genannte Maschine den Bestimmungen aller relevanten Maschinenrichtlinien entspricht. Die Maschine entspricht ebenfalls den Vorschriften der:  
- Outdoor Richtlinie:  
- EMV Richtlinie:
- Beschreibung der Maschine:**  
а) Allgemeine Bezeichnung: Rasenmäher б) Funktion: Gras schneiden  
с) Typ: д) Seriennummer:
- Richtlinie zu Geräuschemissionen im Freien:**  
а) Gemessener Schalleistungspegel - б) Garantierter Schalleistungspegel - с) Geräusch Vorgabe: Tatsächliche Leistung - д) Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren  
е) Benannte Stelle
- Hersteller:
- Bevollmächtigter zur Erstellung der technischen Unterlagen:
- Verweis auf harmonisierte Normen:
- Andere herangezogene nationale Normen, Bestimmungen oder Vorschriften:  
Ort: Datum: Präsident: Unterschrift:

### EU Overenstemmelseerklæring

- Undertegnede, Takayoshi Fukai, som repræsenterer producenten erklærer herved, at produktet beskrevet nedenfor opfylder alle retningslinier i maskindirektivet. Produktet opfylder også bestemmelserne i:  
- Direktiv om støjemission fra maskiner til udedørs brug:  
- EMC direktiv:
- Beskrivelse af produktet:**  
а) Fællesbetegnelse: Plæneklipper б) Anvendelse: Græsklipning с) Type: д) Stelnummer:
- Direktiv om støjemission fra maskiner til udedørs brug:**  
а) Målt støjniveau - б) Garantet støjniveau - с) Støjparameter: Installeret motoreffekt  
д) Overenstemmelses vurderingsprocedure - е) Bemyndiget organ
- Producent:
- Autoriseret repræsentant for udfærdigelsen af den tekniske dokumentation:
- Reference til harmoniserede standarder:
- Andre nationale standarder eller specifikationer:  
Sted: Dato: Formand: Underskrift:

### Declaracion de conformidad CE.

- El firmante, Takayoshi Fukai, en representación del fabricante, adjunto declara que la máquina descrita más abajo cumple con todas los requisitos relevantes de la Directiva de Maquinaria. La máquina también cumple con los requisitos de la:  
- Directiva sobre Ruido exterior: - Directiva EMC:
- Descripción de la máquina:**  
а) Denominación genérica: Cortacésped б) Función: Cortar el césped  
с) Tipo: д) Número serie:
- Directiva Ruido Exterior:**  
а) Potencia medida sonido - б) Potencia sonido garantizada - с) Parámetros ruido: Potencia neta instalada - д) Procedimiento valoración conformidad - е) Organismo notificado.
- Fabricante:
- Representante autorizado para recopilar la Documentación Técnica:
- Referencia de los estándar armonizados:
- Otros estándar nacionales o especificaciones:  
Realizado en: Fecha: Presidente: Firma:

### EÜ Vastavusavaldus

- Allakirjutane, Takayoshi Fukai, kinnitab tootja volitatus esindajana, et alltoodud seadmed vastavad kõiki dele Tehniliste seadmete direktiivnõuetele. Lisaks selle vastavad seadmed järgmistele direktiivide nõuetele:  
- Müratase väärtingimustes:  
- EMC direktiiv:
- Seadmete kirjeldus:**  
а) Üldnimetus: Muruniiduk б) Funktsioon: Muru niitmine с) Tüüp: д) Seerianumber:
- Müratase väärtingimustes:**  
а) Mõõdetav helivõimsuse tase - б) Tegelik helivõimsuse tase - с) Mõra mõjutavad tegurid: Toite võimsus - д) Vastavushindamise menetlus - е) Teavitatud asutus
- Tootja:
- Volitatus esindaja, kes on kvalifitseeritud koostama tehnilist dokumentatsiooni:
- Viide ühtlustatud standarditele:
- Siseriiklikud seadusaktid:  
Koht: Kuupäev: President: Allkiri:

### Déclaration CE de conformité

- Le soussigné, Mr Takayoshi Fukai, représentant du constructeur, déclare par la présente que la machine décrite ci-dessous est conforme aux dispositions de la Directive Machine. Cette machine répond également aux dispositions de :  
- Directive relative aux émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments :  
- Directive relative à la compatibilité électromagnétique des équipements électriques et électroniques :
- Description de la machine :**  
а) Dénomination générique : Tondeuse б) Fonction : Couper de l'herbe  
с) Type : д) Numéro de série :
- Directive relative aux émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments :**  
а) Puissance acoustique mesurée б) Puissance acoustique garantie с) Paramètres de bruit: Puissance nette installée д) Procédure d'évaluation de la conformité е) Organisme notifié.
- Constructeur :
- Représentant autorisé à valider la documentation technique :
- Référence aux normes harmonisées :
- Autres normes et spécifications techniques nationales:  
Fait à: Date: Président: Signature:

### EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus

- Allekirjoittanut valmistajan edustaja Takayoshi Fukai vakuuttaa täten, että tuote on kaikkien EU: n konedirektiivin vaatimusten mukainen. Tuote on lisäksi seuraavien EU: n direktiivien vaatimusten mukainen:  
- Meludirektiivi:  
- Sähkömagneettista yhteensopivuutta koskeva direktiivi:
- Tuotteen kuvaus:**  
а) Yleisarvomäärä: Ruohonleikkuri б) Toiminto: Ruohon leikkaus  
с) Tyyppi: д) Sarjanumero:
- Meludirektiivi:**  
а) Mittattu äänitehotaso - б) Taattu äänitehotaso - с) Meluparametri: Asennettu nettoteho  
д) Vaatimustenmukaisuuden arviointimenettely - е) Ilmoitettu laitos
- Valmistaja:
- Teknisen dokumentaation laatinnut valmistajan edustaja:
- Viittaus yhdenmukaistettuihin standardeihin:
- Muut kansalliset standardit tai tekniset eritelmät:  
Laadittu: Päivämäärä: Pääjohtaja: Allekirjoitus:

### EC-Declaration of Conformity

- The undersigned, Mr Takayoshi Fukai, representing the manufacturer, herewith declares that the machinery described below complies with all the relevant provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC, 98/37/EC. The machinery also complies with the provisions of the:  
- Outdoor noise Directive: 2000/14/EC, 2005/88/EC  
- EMC Directive: 2004/108/EC
- Description of the machinery:**  
а) Generic denomination: Lawn mower  
б) Function: Cutting of grass  
с) Type: HF2315K1 (SBE, SBF) - HF2315K1 (HME, HMF)  
HF2417K2 (HME, HMF) - HF2417K2 (HTE, HTF)  
HF2620K1 (HME, HMF) - HF2620K1 (HTE, HTF)  
д) Serial number:

HF2315K1	SBE, SBF	2010001 to 2019999
HF2315K1	HME, HMF	2010001 to 2019999
HF2417K2	HME, HMF	2010001 to 2019999
HF2417K2	HTE, HTF	2010001 to 2019999
HF2620K1	HME, HMF	2010001 to 2019999
HF2620K1	HTE, HTF	2010001 to 2019999
- Outdoor noise Directive**  
а) Measured sound power: 99.8 dB(A) (HF2315K1, HF2417K2)  
104 dB(A) (HF2620K1)  
б) Guaranteed sound power: 100 dB(A) (HF2315K1, HF2417K2)  
105 dB(A) (HF2620K1)

### Πιστοποιητικό συμμόρφωσης Ε.Ε.

- Ο υπογράφων, Takayoshi Fukai εκπροσωπώντας τον κατασκευαστή, δια του παρόντος δηλώνει ότι το μηχάνημα που αναφέρεται πιο κάτω βρίσκεται σε εναρμόνιση με τις προβλεπόμενες των οδηγιών της ΕΕ. Τα μηχανήματα βρίσκονται σε εναρμόνιση με τις προβλεπόμενες των:  
- Οδηγιών θορύβου εξωτερικού χώρου:  
- Οδηγίας EMC:
- Περιγραφή μηχανήματος:**  
а) Γενική ονομασία: Χλοοκοπτική μηχανή β) Λειτουργία: για κόψιμο γρασιδιού  
γ) Τύπος: δ) Αριθμός παραγωγής:
- Οδηγία θορύβου εξωτερικού χώρου:**  
а) Ισχύς μετρηθέντος θορύβου - β) Εγγυημένο επίπεδο θορύβου - γ) Παραμέτροι θορύβου: ισχύς κινητήρα - δ) Διαδικασία αξιολόγησης συμμόρφωσης - ε) Ονομα κοινοποιημένου οργανισμού
- Κατασκευαστής:
- Εγγεκριμένος αντιπρόσωπος ικανός για σύσταση τεχνικού συγγράμματος:
- Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα:
- Αναφορά σε άλλα εθνικά πρότυπα ή προδιαγραφές:  
Η δοκιμή έγινε: Ημερομηνία: Πρόεδρος: Υπογραφή:

### EK-Megfelelősegi nyilatkozat

- Alulírott Takayoshi Fukai, mint a gyártó képviselője nyilatkozom, hogy az alábbi berendezés mindenben megfelel a Gépekre irányuló rendelkezéseknek:  
A berendezés megfelel a Külső Hangkibocsátási és a EMC Direktíváknak
- A gép leírása:**  
а) Általános megnevezés: Fűnyíró б) Funkció: Fű levágása  
с) Típus: д) Sorozatszám:
- Külső hangkibocsátási előírások:**  
а) Mért hangerő б) Garantált hangerő с) Zaj paraméter: Üzembehelyezett zajszint  
д) Beclséli eljárás megfelelésséghez е) Bejegyzett teszt
- Gyártó:
- Műszaki dokumentáció összeállítására jogosult képviselő:
- Hivatkozással a szabványokra:
- Más belföldi előírások, megjegyzések:  
Keltetés helye: Keltetés ideje: Elnök: Aláírás:

### Dichiarazione di conformità

- Il sottoscritto, Takayoshi Fukai in rappresentanza del costruttore, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta è conforme con tutte le condizioni pertinenti della Direttiva Macchine. La macchina è anche conforme alle condizioni della:
    - Direttiva sulle emissioni acustiche delle macchine destinate a funzionare all'aria aperta;
    - Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica;
  - Descrizione della macchina:**
    - a) Denominazione generica: Rasaerba
    - b) Funzione: Taglio di erba
    - c) Tipo:
    - d) Numero di serie:
  - Direttiva emissioni acustiche:**
    - a) Livello di potenza sonora misurata - b) Livello di potenza sonora garantita
    - c) Parametri rumorosità: Potenza netta installata - d) Procedura di valutazione conformità
    - e) Organismo notificato
  - Costruttore:
  - Rappresentante Autorizzato idoneo a compilare la documentazione tecnica:
  - Riferimento agli standard armonizzati:
  - Altri standard o specifiche nazionali
- Fatto a: \_\_\_\_\_ Data: \_\_\_\_\_ Presidente: \_\_\_\_\_ Firma: \_\_\_\_\_

### EB Atitikties Deklaracija.

- Žemiau pasirašęs, p. Takayoshi Fukai atstovaujantis gamintoją, deklaruoja, kad įranga atitinka reikalavimus pagal direktyvą:
  - Mašinos aprašymas:**
    - a) Bendras pavadinimas: Vejapjovė
    - b) Funkcija: Žolės pjūvimas
    - c) Tipas:
    - d) Serijinis numeris:
  - Triukšmo direktyva:**
    - a) Išmatuotas triukšmo lygis - b) Garantuotas triukšmo lygis - c) Triukšmo parametrai: Nominali instaliuota galia - d) Atitikties įvertinimo procedūra - e) Atstovas.
  - Gamintojas:
  - Įgaliojotas atstovas turintis techninę dokumentaciją:
  - Nuoroda į harmonizuotus standartus:
  - Kiti nacionaliniai standartai ir specifikacijos:
- Atlikta: \_\_\_\_\_ Data: \_\_\_\_\_ Prezidentas: \_\_\_\_\_ Parašas: \_\_\_\_\_

- c) Noise parameter: **L = 91 cm (HF2315K1)**  
**L = 101 cm (HF2417K2)**  
**L = 121 cm (HF2620K1)**
- d) Conformity assessment procedure: **Annex VI**
- e) Notified body: **TÜV RHEINLAND PRODUCT SAFETY GMBH**  
**Am Grauen Stein - 51105 Köln**  
**Germany**

- Manufacturer:** **Honda France Manufacturing S.A.S.**  
**Pôle 45 - Rue des Chataigniers**  
**45140 ORMES - FRANCE**
- Authorized Representative able to compile the technical documentation:** **Honda France Manufacturing S.A.S.**  
**Pôle 45 - Rue des Chataigniers**  
**45140 ORMES - FRANCE**
- Reference to harmonized standards**  
**EN 836 : 1997 / AC : 2006**  
**EN ISO 14982 : 1998**
- Other national standards or specifications**  
**N/A**

Done at: \_\_\_\_\_ Date: \_\_\_\_\_ President: \_\_\_\_\_ Signature: \_\_\_\_\_  
ORMES 01 12 2009 Takayoshi Fukai

### EK Atbilstības deklarācija

- Zemāk minētais Takayoshi Fukai, kā ražotāja pārstāvis ar šo apstiprina, ka atrunātā iekārta pilnībā atbilst visiem standartiem, kas atrunāti EC-Direktīvā Kā arī šī iekārta atbilst:
    - Trokšņa līmeņa direktīvai;
    - EMC direktīvai;
  - Lekārtas apraksts:**
    - a) Vispārējais nosaukums: Zāles plāvējs
    - b) Funkcija: Zāles plaušana
    - c) Tips:
    - d) Sērijas numurs:
  - Trokšņa līmeņa direktīva:**
    - a) Nomērītā trokšņa jauda - b) Garantētā trokšņa jauda - c) Trokšņa parametri: Kopējā uzstādītā trokšņa jauda - d) Atbilstības noteikšanas procedūra - e) Atbildīgā iestāde
  - Ražotājs:
  - Autorizētais pārstāvis, kas ir kompetents apkopot tehnisko dokumentāciju:
  - Atsaucošies uz saskaņotajiem standartiem:
  - Citi valsts noteiktie standarti vai specifikācijas:
- Vieta: \_\_\_\_\_ Datums: \_\_\_\_\_ Prezidents: \_\_\_\_\_ Paraksts: \_\_\_\_\_

### EU-Conformiteitsverklaring

- Ondergetekende, Takayoshi Fukai, tegenwoordiger van de constructeur, verklaart hierbij dat de hieronder beschreven machine in overeenstemming is met de bepalingen van de Veiligheidsrichtlijn voor machines. De machine voldoet eveneens aan de bepalingen van de richtlijnen voor geluidsemissie van materieel voor gebruik buitenshuis en elektromagnetisme
  - Beschrijving van de machine:**
    - a) Algemene benaming: Motorgrazonmaaier
    - b) Functie: Gras maaien
    - c) Type:
    - d) Serienummer:
  - Geluidsemissie materieel voor gebruik buitenshuis:**
    - a) Gemeten geluidsvermogen - b) Geгарandeerd geluidsvermogen - c) Geluidparameter: Geïnstalleerd vermogen - d) Conformiteitsbeoordelingsprocedure - e) In kennis gestelde instantie
  - Konstruktuer:
  - Vertegenwoordiger die gemachtigd is om de technische documentatie samen te stellen:
  - Verwijzing naar geharmoniseerde normen:
  - Andere nationale normen of technische specificaties:
- Opgemaakt te: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ President: \_\_\_\_\_ Handtekening: \_\_\_\_\_

### Declaração CE de conformidade

- O abaixo assinado, Takayoshi Fukai, representante do fabricante, declara que a maquinaria abaixo descrita cumpre com todas as normas referentes à Diretiva de Maquinaria. A maquinaria também cumpre as diretivas de:
    - Diretiva de ruído no exterior;
    - Diretiva EMC;
  - Descrição da maquinaria:**
    - a) Denominação genérica: Corta-relvas
    - b) Função: Corte de relva
    - c) Tipo:
    - d) Número série:
  - Diretiva de ruído no exterior:**
    - a) Potência de som medida - b) Potência de som garantida - c) Parâmetros de ruído: d) Procedimento da avaliação da conformidade - e) Organismo notificado
  - Fabricante:
  - Representante autorizado e apto para confirmar a documentação técnica:
  - Referência aos padrões harmonizados:
  - Outras normas nacionais ou especificações:
- Feito em: \_\_\_\_\_ Data: \_\_\_\_\_ Presidente: \_\_\_\_\_ Assinatura: \_\_\_\_\_

### Deklaracija zgodnosti výrobu

- Nižej podpisany, Takayoshi Fukai rezprezentující producenta, deklaruje iż urządzenie opisane poniżej jest zgodne z wszystkimi zasadniczymi wymaganiami Dyrektywy Maszynowej. Urządzenie spełnia dodatkowo wymagania:
    - Dyrektywy Hałasowej;
    - Dyrektywy EMC;
  - Opis urządzenia:**
    - a) Ogólne określenie: Kosiarka
    - b) Funkcja: Ścinanie trawy
    - c) Typ:
    - d) Numery seryjne:
  - Dyrektywa Hałasowa:**
    - a) Zmierzony poziom mocy akustycznej - b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej
    - c) Parametry charakterystyczne: Zainstalowana moc netto
    - d) Zastosowana procedura oceny zgodności - e) Jednostka Notyfikowana
  - Producent:
  - Upoważniony Przedstawiciel posiadający dostęp do dokumentacji technicznej:
  - Zastosowane normy zharmonizowane:
  - Pozostałe normy i przepisy krajowe:
- Miejsce: \_\_\_\_\_ Data: \_\_\_\_\_ Prezes: \_\_\_\_\_ Podpis: \_\_\_\_\_

### UE -Declaratie de Conformitate

- Subsemnatul Takayoshi Fukai, reprezentant producătorul, declara prin prezenta ca echipamentele mai descrise mai jos respecta toate prevederile relevante din Directiva privind echipamentele Echipamentele respecta de-asemenea prevederile Directivei privind nivelul de zgomot exterior si Directiva EMC:
  - Descrierea echipamentului:**
    - a) Denumire generica: Cositoare gazoz
    - b) Domeniu de utilizare: Tunderea ierbiilor
    - c) Tip:
    - d) Numar de serie:
  - Directiva privind zgomotul exterior:**
    - a) Puterea sonora masurata - b) Puterea sonora garantata - c) Parametrii de zgomot putere instalata neta - d) Procedura de evaluare a conformitatii - e) Organismul notificat
  - Producator:
  - Reprezentantul Autorizat in masura sa intocmeasca documentatia tehnica:
  - Referinta la standardele armonizate:
  - Alte standarde nationale sau specificatii:
- Emisa la: \_\_\_\_\_ Data: \_\_\_\_\_ Prezident: \_\_\_\_\_ Semnatura: \_\_\_\_\_

### EG-deklaration för överensstämmande

- Undertecknad, Takayoshi Fukai, representant för tillverkaren, försäkras härmed att maskinerna beskrivna nedan uppfyller alla relevanta stadgar i Maskin Direktivet eller Maskinerna uppfyller också stadgarna för:
    - Utomhus bullerdirektiv;
    - EMC direktiv;
  - Maskinbeskrivning:**
    - a) Allmän benämning: Gräsklippare
    - b) Funktion: Gräsklippning
    - c) Typ:
    - d) Serie nummer:
  - Utomhus bullerdirektiv:**
    - a) Uppmätt ljudeffekt - b) Garanterad ljudeffekt - c) Bullerparameter: Installerad nettoeffekt
    - d) Utvärderingsprocedur för överensstämmande - e) Anmälda organ
  - Tillverkare:
  - Auktoriserad representant som kan sammanställa den tekniska dokumentationen:
  - Referens till överensstämmande standarder:
  - Andra nationella standarder eller specifikationer:
- Utfärdat vid: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Ordförande: \_\_\_\_\_ Underskrift: \_\_\_\_\_

### Vyhlasenie o súlade s predpismi ES

- Dolupodpisany pán Takayoshi Fukai zastupujúci výrobcu týmto vyhlasuje, že stroje popísané nižšie vyhovujú všetkým relevantným predpisom smernice Stroje vyhovujú predpisom:
    - EMC direktiva;
  - Popis strojov:**
    - a) Druhové označenie: Kosačky na trávu
    - b) Funkcia: Kosenie trávy
    - c) Typ:
    - d) Sériové číslo:
  - Smernica emisii hluku vo voľnom priestranstve:**
    - a) Nameraný akustický tlak - b) Garantovaný akustický tlak - c) Parameter hluku: Nominálny čistý výkon - d) Proces posudzovania zhody - e) Notifikovaný orgán
  - Výrobca:
  - Autorizovaný zástupca schopný predložiť technickú dokumentáciu:
  - Referencia k harmonizovaným štandardom:
  - Ďalšie národné štandardy alebo špecifikácie:
- Miesto: \_\_\_\_\_ Dátum: \_\_\_\_\_ Predseda: \_\_\_\_\_ Podpis: \_\_\_\_\_

### ES-izjava o skladnosti

- Spodaj podpisani, Takayoshi Fukai, ki predstavljam proizvajalca, izjavjam da so spodaj navedene naprave v skladu z direktivo Naprave prav tako ustrezajo naslednjim direktivam:
    - Direktiva o hrupnosti;
    - EMC direktiva;
  - Opis naprav:**
    - a) Vrsta stroja: Vrtno kosilnica
    - b) Funkcija: Košenje trave
    - c) Tip:
    - d) Serijska številka:
  - Direktiva o hrupnosti:**
    - a) Izmerjena zvočna moč - b) Garantirana zvočna moč - c) Parametri: neto moč
    - d) Postopek meritve - e) Testirana opravila
  - Proizvajalec:
  - Pooblaščen predstavnik, ki hrani tehnično dokumentacijo:
  - Upoštevanje harmoniziranih standardov:
  - Ostali standardi:
- Kraj: \_\_\_\_\_ Dátum: \_\_\_\_\_ Predsednik: \_\_\_\_\_ Podpis: \_\_\_\_\_

### EU samsvarserklæring

- Undertegnede, Takayoshi Fukai representerer produsenten og erklærer herved at produktet beskrevet nedenfor er i samsvar med relevante forskrifter i Maskindirektivet. Produktet samsvarer også med forskrifter vedr:
    - Rammedirektiv for utendørs støy;
    - EMC direktiv
  - Produktbeskrivelse:**
    - a) Felles benevnelse: Gressklipper
    - b) Funksjon: Klippe gress
    - c) Type:
    - d) Serienummer:
  - Rammedirektiv om utendørs støy:**
    - a) Målt lyd effekt - b) Garantert lyd effekt - c) Støyparameter: Netto installert effekt
    - d) Valgt samsvarsprosedyre - e) Teknisk kontrollorgan
  - Produsent:
  - Autorisert representant/innhaver av teknisk dokumentasjon:
  - Referanse til harmoniserte standarder:
  - Øvrige nasjonale standarder eller spesifikasjoner:
- Sted: \_\_\_\_\_ Dato: \_\_\_\_\_ Formann: \_\_\_\_\_ Underskrift: \_\_\_\_\_

**HONDA**  
The Power of Dreams